



Lexmark Drucker der Produktfamilie E360d und E360dn

Benutzerhandbuch

Januar 2010

www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

4513

Modell(e):

420, 430

Inhalt

Sicherheit.....	5
Learning about the printer.....	7
Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Drucker entschieden haben!.....	7
Ermitteln von Druckerinformationen.....	7
Auswahl eines Druckerstandorts.....	8
Druckerkonfigurationen.....	9
Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags.....	12
Konfiguration eines weiteren Druckers.....	14
Installieren interner Optionen.....	14
Installieren von Hardwareoptionen.....	19
Anschließen von Kabeln.....	22
Überprüfen der Druckereinrichtung.....	23
Einrichten der Druckersoftware.....	24
Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt.....	26
Einsparen von Papier und Toner.....	26
Energieeinsparung.....	27
Recycling-Papier.....	29
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	31
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	31
Konfigurieren des Papierformats "Universal"	31
Laden der Fächer.....	33
Verwenden der Universalzuführung.....	37
Kapazitäten der Papierfächer.....	41
Verbinden und Trennen von Fächern.....	42
Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien.....	44
Richtlinien für Papier.....	44
Aufbewahren von Papier.....	46
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....	47

Drucken.....	50
Drucken eines Dokuments.....	50
Drucken auf Spezialdruckmedien.....	51
Drucken von Informationsseiten.....	54
Canceling a print job.....	55
Die Druckermenüs.....	57
Menüliste.....	57
Menü Papier.....	58
Menü "Berichte".....	67
Menü "Netzwerk/Anschlüsse".....	68
Menü „Einstellungen“.....	73
Maintaining the printer.....	84
Reinigen des äußeren Druckergehäuses.....	84
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	84
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers.....	84
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	85
Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	86
Umsetzen des Druckers.....	91
Administratorunterstützung.....	92
Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen.....	92
Verwendung des Embedded Web Server.....	92
Überprüfen des virtuellen Displays.....	92
Überprüfen des Gerätestatus.....	93
Anzeigen von Berichten.....	93
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	93
Materialbenachrichtigungen konfigurieren.....	94
Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren.....	94
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	94
Beseitigen von Staus.....	96
Vermeiden von Papierstaus.....	96
Ermitteln von Staus im Papierpfad.....	97
Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen.....	97
200 Papierstau.....	99

201 Papierstau.....	101
202 Papierstau.....	102
231 Papierstau.....	103
233 Papierstau.....	105
234 Papierstau.....	105
235 Papierstau.....	106
24x Papierstau.....	106
251 Papierstau.....	107
Problemlösung.....	109
Bedeutung der Druckermeldungen.....	109
Lösen von grundlegenden Druckerproblemen.....	115
Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten.....	115
Lösen von Druckproblemen.....	115
Lösen von Optionsproblemen.....	118
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr.....	119
Lösen von Problemen mit der Druckqualität.....	121
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	130
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	131
Hinweise.....	132
Produktinformationen.....	132
Hinweis zur Ausgabe.....	132
Energieverbrauch.....	136
Index.....	144

Sicherheit

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Lesen Sie zunächst die beiliegenden *Sicherheitsinformationen* durch, bevor Sie Kabel oder elektrische Komponenten anschließen.

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Umsetzen sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneteter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinen Scheuerungen und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

Weitere Sicherheitsinformationen finden Sie im *Benutzerhandbuch* zum Produkt.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Learning about the printer

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Drucker entschieden haben!

Dieses Gerät ist mit größter Sorgfalt entwickelt worden, um Ihren Anforderungen zu entsprechen.

Damit Sie Ihren Drucker sofort einsetzen können, nutzen Sie die mitgelieferten Unterlagen zur Druckereinrichtung und lesen Sie die Informationen im *Benutzerhandbuch* zur Ausführung grundlegender Funktionen durch. Ziehen Sie optimalen Nutzen aus Ihrem Drucker, indem Sie die Informationen im *Benutzerhandbuch* sorgfältig durchlesen und regelmäßig die neuesten Updates von unserer Website herunterladen.

Wir sind stets darum bemüht, Drucker mit optimalen Leistungseigenschaften zu einem erschwinglichen Preis zu liefern. Ihre Zufriedenheit ist uns sehr wichtig. Falls einmal Probleme auftreten sollten, stehen Ihnen unsere kompetenten Supportmitarbeiter gerne zur Verfügung. Wir sind für Verbesserungsvorschläge jederzeit offen. Denn wir möchten, dass Sie zufrieden sind.

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware	Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann auf der Lexmark Website unter http://support.lexmark.com abgerufen werden.
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Ausführen von Druckaufgaben je nach Druckermodell • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Einrichten und Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk (je nach Druckermodell) • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	<i>Benutzerhandbuch:</i> Das <i>Benutzerhandbuch</i> steht auf der CD <i>Software und Dokumentation</i> zur Verfügung. Überprüfen Sie auf unserer Website http://support.lexmark.com , ob Updates vorhanden sind.

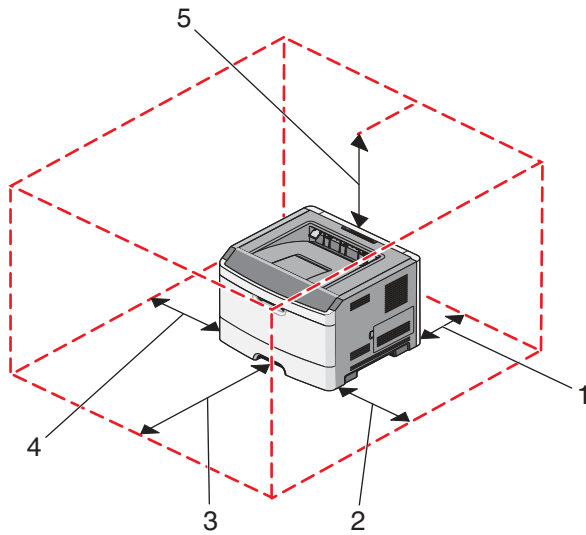
Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf Hilfe. Klicken Sie auf , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. Hinweise: • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich je nach Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.
Neueste Informationen, Updates und technischer Support: • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Telefonische Unterstützung	Lexmark Support Website—http://support.lexmark.com Hinweis: Wählen Sie Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihre Region oder Ihr Land finden Sie auf der Website des Kundendiensts oder auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Garantieerklärung. Notieren Sie sich folgende Informationen (siehe Kaufbeleg und Rückseite des Druckers) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, da Ihnen so schneller geholfen werden kann: • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
Garantieinformationen	Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich. • USA: Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter http://support.lexmark.com abgerufen werden kann. • Restliche Länder: Siehe die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Garantieerklärung.

Auswahl eines Druckerstandorts

Bei der Auswahl des Druckerstandortes sollten Sie immer darauf achten, dass genug Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie optionales Zubehör anbringen möchten, müssen Sie zusätzlichen Platz berechnen. Folgende Voraussetzungen müssen unbedingt gegeben sein:

- Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation im Raum der aktuellen Version der Norm ASHRAE 62 entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Sie sollten darauf achten, dass der Drucker:
 - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
 - Vor direkter Sonneneinstrahlung, extremer Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen geschützt ist
 - Stets sauber, trocken und staubfrei ist

- Es wird empfohlen, die folgenden Abstände um den Drucker einzuhalten, um eine ausreichende Luftzirkulation zu ermöglichen:

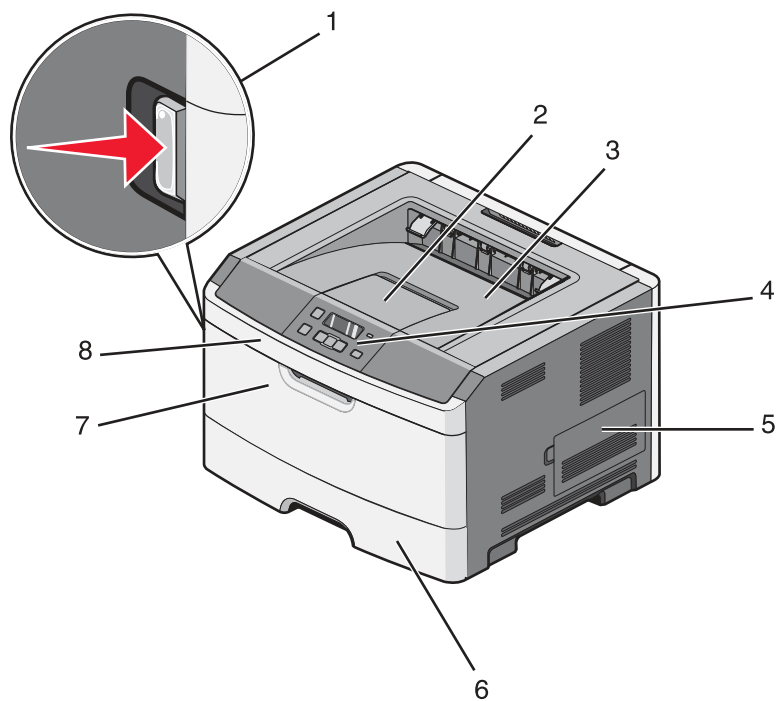


1	Hinten	300 mm (12 Zoll)
2	Rechte Seite	200 mm (8 Zoll)
3	Vorn	300 mm (12 Zoll)
4	Linke Seite	12,7 mm (0,5 Zoll)
5	Oben	300 mm (12 Zoll)

Druckerkonfigurationen

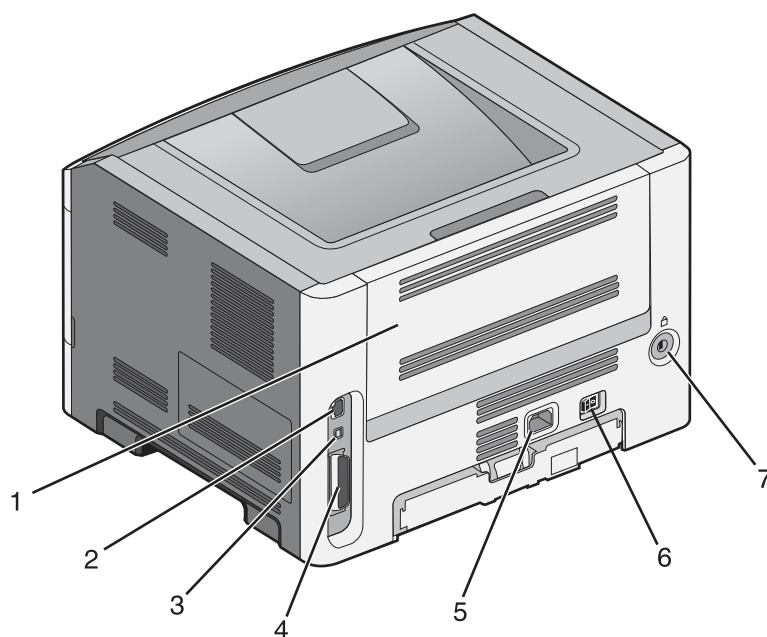
Basic model

Die folgende Abbildung zeigt die Vorderseite des Druckers und seine grundlegenden Funktionen bzw. Teile:



1	Entriegelungstaste der vorderen Klappe
2	Papieranschlag
3	Standardablage
4	Bedienerkonsole des Druckers
5	Abdeckung der Systemplatine
6	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
7	Klappe der Universalzuführung
8	Vordere Klappe

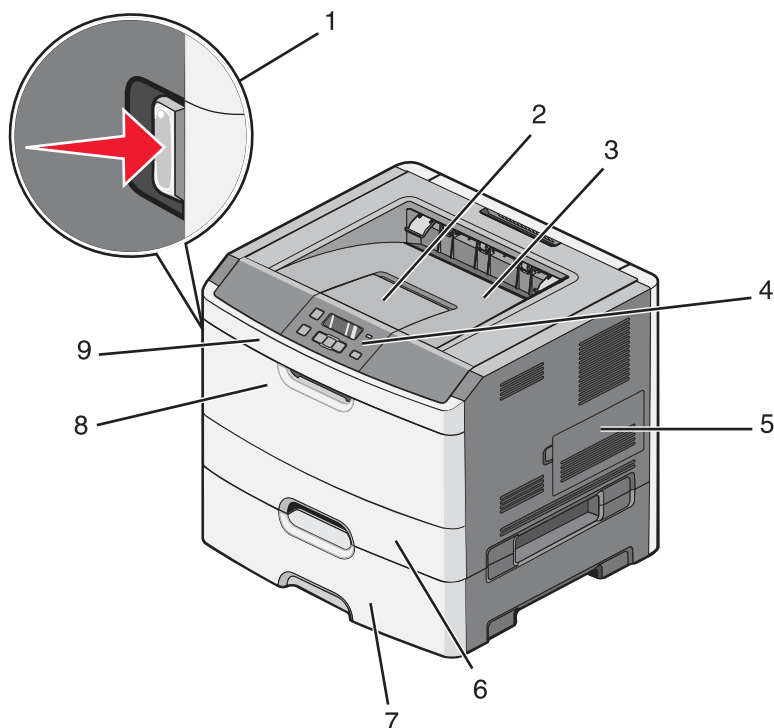
Die folgende Abbildung zeigt die Rückseite des Druckers und seine grundlegenden Funktionen bzw. Teile:



1	Hintere Klappe
2	Ethernet-Anschluss Hinweis: Der Ethernet-Anschluss ist nur bei Netzwerkmodellen verfügbar.
3	USB-Anschluss
4	Parallel-Anschluss
5	Anschluss für Netzkabel
6	Netzschalter
7	Sperrvorrichtungsanschluss

Konfigurierte Modelle

In der folgenden Abbildung ist der Drucker mit einer optionalen Zuführung dargestellt:

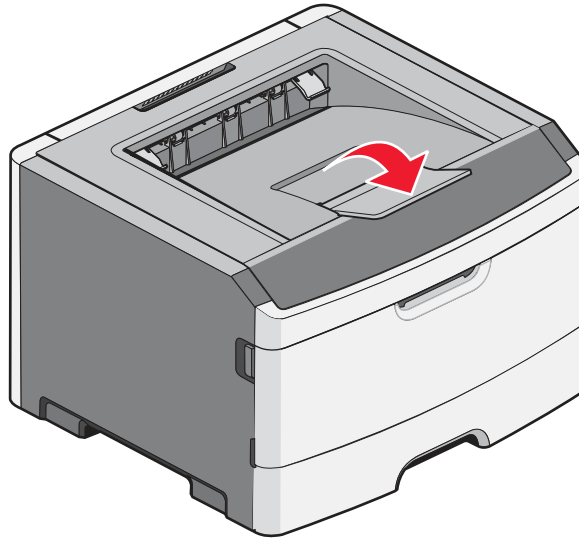


1	Entriegelungstaste der vorderen Klappe
2	Papieranschlag
3	Standardablage
4	Bedienerkonsole des Druckers
5	Abdeckung der Systemplatine
6	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
7	Optionale 250- oder 500-Blatt-Zuführung (Fach 2)
8	Klappe der Universalzuführung
9	Vordere Klappe

Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags

Die Standardablage kann bis zu 150 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² aufnehmen. Stellen Sie beim Einlegen sicher, dass die empfohlene Druckseite nach unten weist. Die Standardablage verfügt über einen Papieranschlag, durch den verhindert wird, dass das Papier nach vorne aus dem Drucker rutscht. Außerdem sorgt der Papieranschlag dafür, dass das Papier sauber in der Ablage gestapelt werden kann.

Ziehen Sie am Papieranschlag, um diesen zu öffnen.



Hinweise:

- Schließen Sie den Papieranschlag, wenn Sie Folien bedrucken. Dies könnte die Folien zerknittern.
- Achten Sie beim Umsetzen des Druckers darauf, dass der Papieranschlag geschlossen ist.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Anweisungen gelten für die Installation der verfügbaren Karten. Sie können sie jedoch auch zum Suchen einer zu entfernenden Karte verwenden.

Verfügbare interne Optionen

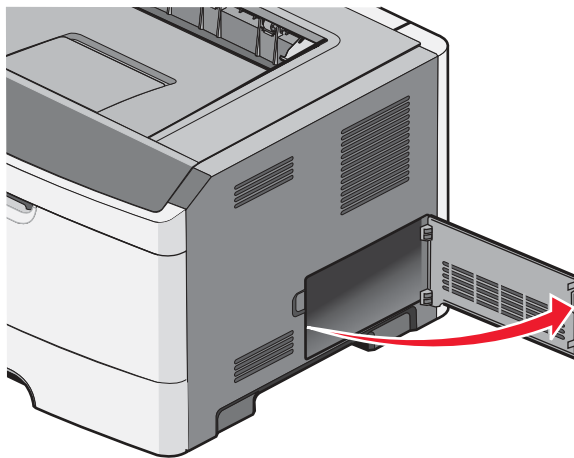
Speicherkarten

- Druckerspeicher
- Flash-Speicher
- Schriftarten

Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen

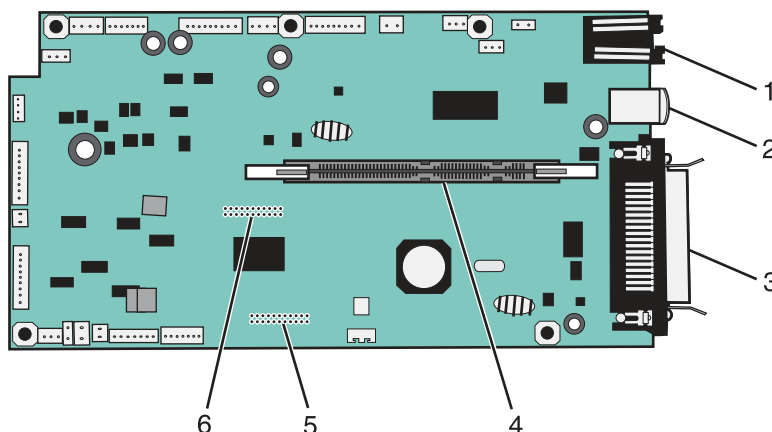
⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Wenn Sie vor dem Drucker stehen, befindet sich die Abdeckung für die Systemplatine auf der rechten Seite. Öffnen Sie die Abdeckung der Systemplatine.



2 Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung den korrekten Steckplatz.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie eine Metalloberfläche am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.



1	Ethernet-Anschluss Hinweis: Der Ethernet-Anschluss ist nur bei Netzwerkmodellen verfügbar.
2	USB-Anschluss
3	Paralleler Anschluss
4	Steckplatz für Speicherkarten
5	Steckplatz für Optionskarten
6	Steckplatz für Optionskarten

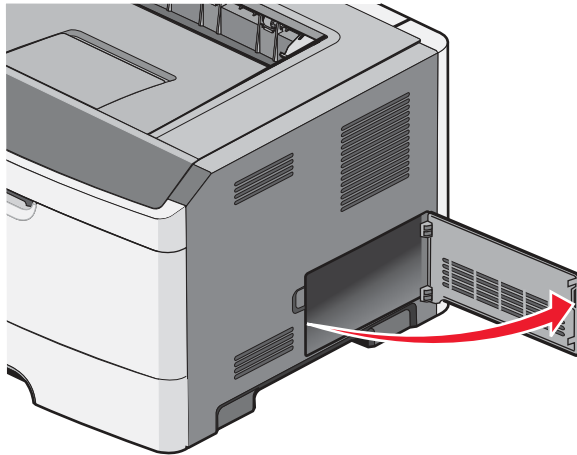
Installieren einer Speicherkarte

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Installation des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware-Komponenten oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus, und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen. So setzen Sie die Speicherkarte ein:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Legen Sie die Systemplatine frei.



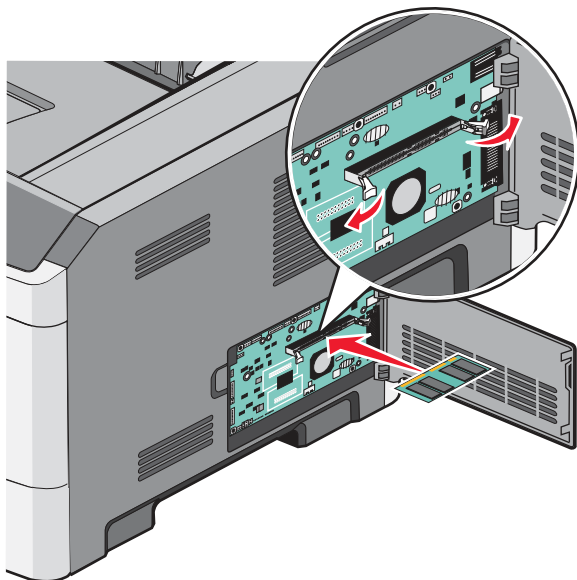
- 3 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

- 4 Richten Sie die Speicherkarte am Steckplatz auf der Systemplatine aus.
- 5 Öffnen Sie die Verriegelungen auf beiden Seiten des Speicherkartensteckplatzes.

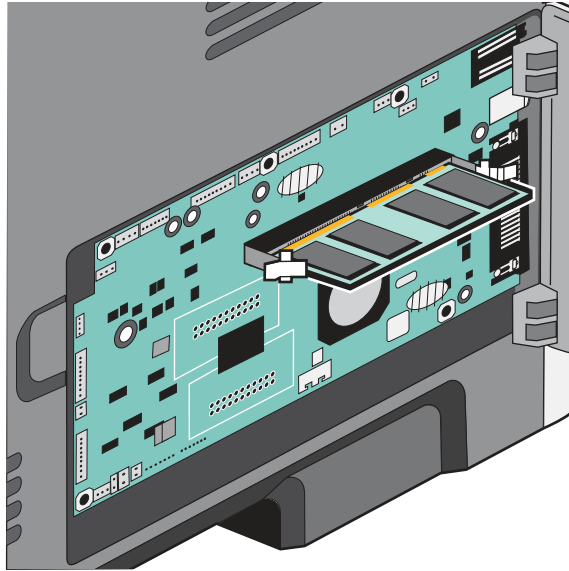
Warnung - Mögliche Schäden: Speicherkarten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie zunächst eine geerdete Metallfläche, bevor Sie eine Speicherkarte anfassen.

Hinweis: Für andere Drucker entwickelte Speicherkarten können unter Umständen nicht für Ihren Drucker verwendet werden.



- 6 Drücken Sie die Speicherkarte in den Steckplatz, bis die Verriegelungen *einrasten*.

Sie müssen möglicherweise etwas Kraft aufwenden, bis die Karte fest sitzt.



- 7 Achten Sie darauf, dass die Verriegelungen in die Aussparungen an der Seite der Karte eingreifen.
- 8 Schließen Sie die Systemplattenklappe.
- 9 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

10 Öffnen Sie den Druckerordner:

- a Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
Der Druckerordner wird geöffnet.

11 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol.

12 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

13 Klicken Sie **Installierte Optionen**.

Hinweis: Für andere Drucker entwickelte Speicherkarten können unter Umständen nicht für Ihren Drucker verwendet werden.

14 Klicken Sie auf **Drucker fragen**.

15 Klicken Sie auf **OK**.

16 Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie dann den Druckerordner.

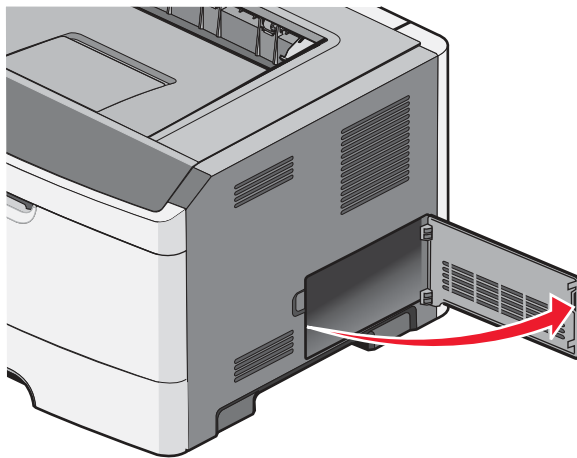
Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

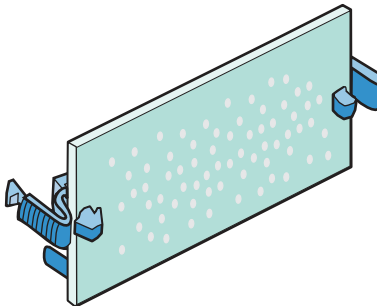
⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Systemplatine.



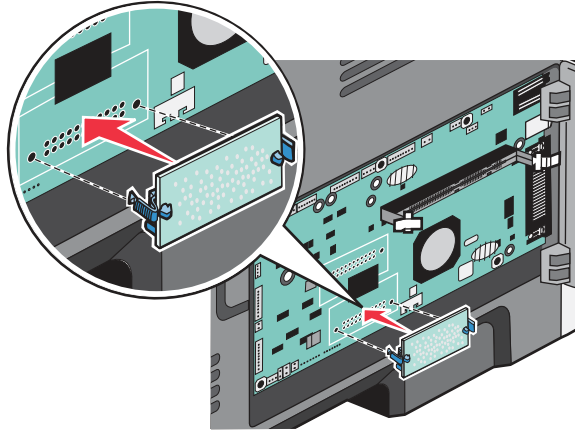
- 2 Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.



Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

- 3 Halten Sie die Karte seitlich fest und richten Sie den Anschluss an der Karte am Anschluss an der Systemplatine aus.

4 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweise:

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

5 Schließen Sie die Abdeckung der Systemplatine.

Installieren von Hardwareoptionen

Installieren einer 250- oder 550-Blatt-Zuführung

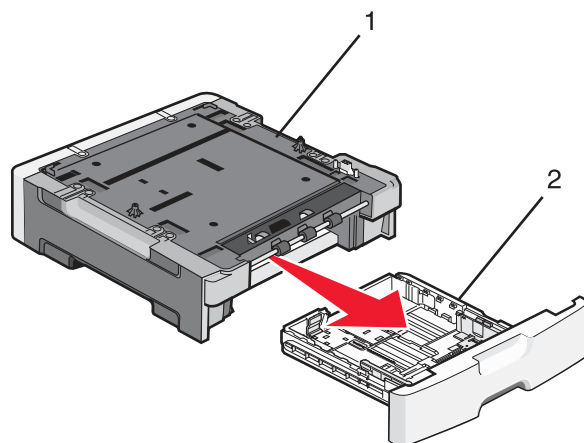


VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Umsetzen sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Unter dem Drucker kann eine optionale Zuführung befestigt werden. Eine Zuführungseinrichtung besteht aus zwei Teilen: einem Fach und einer Zuführung. Der Drucker unterstützt eine optionale Zuführung. Sie können eine 250- oder 550-Blatt-Zuführung installieren.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Installation des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware-Komponenten oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus, und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

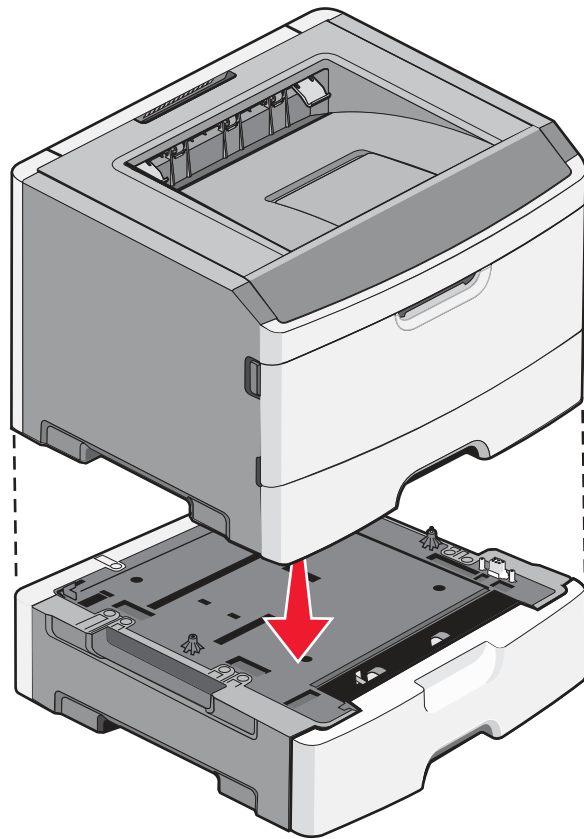
- 1 Nehmen Sie die Zuführung aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 2 Entfernen Sie das Fach von der Zuführung.



1	Zuführung
2	Fach

- 3 Entfernen Sie die Verpackung sowie das Klebeband im Inneren des Fachs.
- 4 Schieben Sie das Fach in die Zuführung ein.
- 5 Stellen Sie die Zuführung am gewünschten Druckerstandort auf.

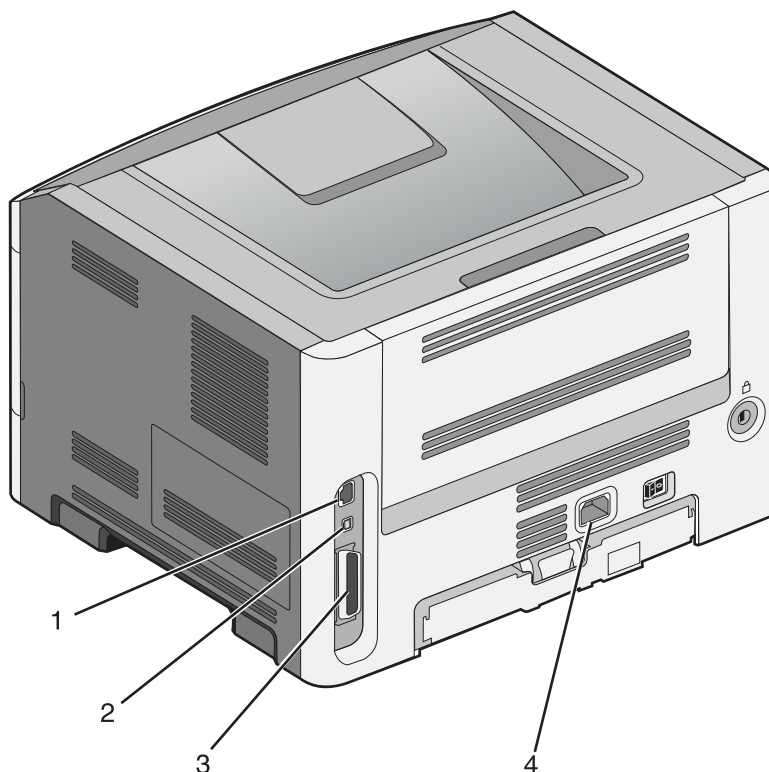
- 6** Richten Sie die Außenkanten des Druckers mit den Außenkanten der Zuführung aus, und senken Sie den Drucker dann langsam ab.



- 7** Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- 8** Öffnen Sie den Druckerordner:
- a** Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
 - b** Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
 - c** Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
Der Druckerordner wird geöffnet.
- 9** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol.
- 10** Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 11** Klicken Sie **Installierte Optionen**.
- 12** Klicken Sie auf **Drucker fragen**.
- 13** Klicken Sie auf **OK**.
- 14** Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie dann den Druckerordner.

Anschließen von Kabeln

- 1 Schließen Sie den Drucker an einen Computer oder an ein Netzwerk an.
 - Verwenden Sie für eine lokale Verbindung ein USB- oder Parallelkabel.
 - Verwenden Sie für eine Netzwerkverbindung ein Ethernet-Kabel.
- 2 Schließen Sie das Netzkabel zunächst an den Drucker und dann an eine Steckdose an.



1	Ethernet-Anschluss
2	USB-Anschluss Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.
3	Parallelanschluss
4	Netzkabelbuchse

Überprüfen der Druckereinrichtung

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

Hinweis: Wenn Sie noch keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Seite mit den Menüeinstellungen alle Werksvorgaben aufgeführt. Wenn Sie Menüeinstellungen auswählen und ändern, werden die Werksvorgaben durch *benutzerdefinierte Standardeinstellungen* ersetzt. Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü wieder aufrufen und den entsprechenden Wert ändern.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
 - 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
 - 3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
 - 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Menüeinstellungsseite** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- Ist der Druck der Seite mit den Menüeinstellungen abgeschlossen, zeigt der Drucker wieder die Meldung **Bereit** an.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
 - 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
 - 3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
 - 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Netzwerk-Konfigurationsseite** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- Nachdem die Netzwerk-Konfigurationsseite gedruckt wurde, wird die Meldung **Bereit** angezeigt.
- 5 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist. Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einrichten der Druckersoftware

Installieren von Druckersoftware

Ein Druckertreiber ist eine Software, die eine Kommunikation des Computers mit dem Drucker ermöglicht. Die Druckersoftware wird normalerweise während der ersten Druckereinrichtung installiert.

Für Windows-Benutzer:

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
- 2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.
- 3 Klicken Sie im Hauptdialogfeld für die Installation auf **Drucker und Software installieren**.
- 4 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Für Macintosh-Benutzer:

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
- 2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.
- 3 Doppelklicken Sie im Desktop Finder auf das automatisch eingeblendete Symbol für die Drucker-CD.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker und Software installieren**.
- 5 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Verwenden des Internets

- 1 Öffnen Sie die Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.
- 2 Klicken Sie im Menü "Treiber & Downloads" auf **Druckertreiber**.
- 3 Wählen Sie Ihren Drucker aus, und wählen Sie anschließend Ihr Betriebssystem.
- 4 Laden Sie den Treiber herunter, und installieren Sie die Druckersoftware.

Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen

Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen.

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner:
 - a Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
 - b Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
 - c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
Der Ordner "Drucker und Faxgeräte" wird geöffnet.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie anschließend **Eigenschaften** aus.

- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen installieren.
- 5 Fügen Sie unter "Verfügbare Optionen" alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu.
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Für Macintosh-Benutzer

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie dann auf **Optionen & Verbrauchsmaterial**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber** und fügen Sie dann alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- 1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** und doppelklicken Sie dann auf **Print Center** oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
- 3 Wählen Sie den Drucker aus und dann im Druckermenü die Option **Info einblenden**.
- 4 Wählen Sie aus dem Einblendmenü die Option **Installierbare Optionen**.
- 5 Fügen Sie alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu und klicken Sie dann auf **Änderungen anwenden**.

Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt

Lexmark verpflichtet sich, umweltverträgliche Produkte zu entwickeln und nimmt ständig Verbesserungen an seinen Druckern vor, um deren Auswirkung auf die Umwelt zu reduzieren. Bei der Entwicklung legen wir großen Wert auf den Umweltschutz, sparen Verpackungsmaterial ein und bieten Rücknahme- und Recycling-Programme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Durch die Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder Aufgaben können Sie die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt noch weiter reduzieren. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recycling-Papier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht-recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recycling-Papier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recycling-Papier aufführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.

- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht ($< 60 \text{ g/m}^2$ [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke ($< 3,8 \text{ mils}$ [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um beim Drucken Papier und Toner zu sparen. Mögliche Aktionen:

Beide Seiten des Papiers verwenden

Sie können festlegen, ob eine oder beide Seiten eines Blatts Papier bedruckt werden sollen. Dies geschieht im Dialogfeld "Drucken" oder in der Lexmark Symbolleiste über **Beidseitiges Drucken**.

Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf einer Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie im Dialogfeld "Drucken" eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Nutzen Sie die Preview-Funktion, auf die Sie im Dialogfeld "Drucken" oder über die Lexmark Symbolleiste zugreifen können, um sich das Dokument genau anzusehen, bevor Sie es ausdrucken.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Papierstaus vermeiden

Gehen Sie bei der Auswahl des Papiers und beim Einlegen der Blätter sorgfältig vor, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 96.

Energieeinsparung

Verwenden des Sparmodus

Mit dem Sparmodus stehen Ihnen mehrere Optionen zur Verfügung, um die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt zu reduzieren.

Hinweis: In der unten stehenden Tabelle sind die Einstellungen aufgeführt, die im Sparmodus verfügbar sind.

Wählen Sie nacheinander die Ordner	Um
Energie	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, wenn er eine Minute lang inaktiv war.
Papier	Aktivieren von Duplexdruck (beidseitiges Drucken)
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Aus	Die Werksvorgaben für den Sparmodus werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben für Ihren Drucker.

So wählen Sie die Einstellung "Sparmodus" aus:

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
 - 2 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
 - 3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
 - 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Sparmodus** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
 - 5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie auf .
- Die Meldung **Änderungen werden übernommen** wird angezeigt.

Geräuschpegel reduzieren

Mit dem Modus "Stiller Modus" wird die Geräuschentwicklung beim Drucken reduziert.

Hinweis: In der unten stehenden Tabelle sind die Einstellungen aufgeführt, die im Modus "Stiller Modus" verfügbar sind.

Auswahl	Zweck
Ein	Der Geräuschpegel wird reduziert. • Es kann zu einer verminderten Verarbeitungsgeschwindigkeit kommen. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Die Ventilatoren arbeiten bei einer niedrigeren Geschwindigkeit oder werden ausgeschaltet. • Bei einem Drucker mit Faxfunktion werden die Faxtöne reduziert oder deaktiviert, einschließlich der Lautstärke des Ruftons und Faxlautsprechers.
Aus	Die Werksvorgaben des Druckers werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben für Ihren Drucker.

So wählen Sie die Einstellung "Stiller Modus" aus:

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
 - 2 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
 - 3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
 - 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Stiller Modus** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
 - 5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie anschließend auf .
- Die Meldung **Änderungen werden übernommen** wird angezeigt.

Anpassen des Energiesparmodus

Sie können Energie sparen, indem Sie die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, verringern oder erhöhen.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich 1–240 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Verwendung des Embedded Web Servers

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.
Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf **Allgemeine Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Zeitsperren**.
- 4 Erhöhen bzw. verringern Sie im Feld für den Energiesparmodus die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie .
- 3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Zeitsperren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Energiesparmodus** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 7 Über die kleinen Pfeiltasten können Sie die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, verringern oder erhöhen. Drücken Sie anschließend auf .

Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Recycling von Lexmark Produkten

Um Lexmark Produkte zum Recycling an Lexmark zurückzugeben:

- 1 Besuchen Sie unsere Website unter **www.lexmark.com/recycle**.
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten und wählen Sie dann Ihr Land aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um die Kassette an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben auch folgende Möglichkeit:

- 1 Besuchen Sie unsere Website unter **www.lexmark.com/recycle**.
- 2 Wählen Sie im Abschnitt für die Druckkassetten Ihr Land aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

In diesem Abschnitt wird das Einlegen von Druckmedien in 250- und 550-Blatt-Fächer sowie in die Universalzuführung beschrieben. Er enthält zudem Informationen über die Papierausrichtung, das Einstellen von Papierformat und Papiersorte sowie das Verbinden und Trennen von Fächern.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Papierformat/Sorte** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis das richtige Fach angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- 6 Drücken Sie auf , wenn **Format** angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis das richtige Format angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- Es werden die Meldungen **Änderungen werden übernommen** und anschließend **Format** angezeigt.
- 8 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Sorte** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 9 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis die richtige Sorte angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- Es werden die Meldungen **Änderungen werden übernommen** und anschließend **Sorte** angezeigt.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung, bei der Sie auf Papierformate drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Legen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" fest:

- Maßeinheiten (Millimeter oder Zoll)
- Hochformat Höhe und Hochformat Breite
- Einzugsrichtung

Hinweis: Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und das größte Format die Maße 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll).

Geben Sie eine Maßeinheit an.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

- 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Universaleinrichtung** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ✓.
- 5 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Maßeinheit** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ✓.
- 6 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis die richtige Maßeinheit angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ✓.
Zuerst wird Meldung **Änderungen senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.
- 7 Drücken Sie ✗, um in den Status **Bereit** zurückzukehren.

Geben Sie Breite und Höhe des Papierformats an

Nach dem Definieren einer bestimmten Höhe und Breite für das Papierformat "Universal" (im Hochformat) unterstützt der Drucker dieses Format. Auch Standardfunktionen wie beidseitiges Drucken (Duplexdruck) und Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt werden dann unterstützt.

Hinweis: Wählen Sie **Länge Hochformat** aus, um die Höheneinstellung des Formats anzupassen oder wählen Sie **Breite Hochformat** aus, um die Breiteneinstellung des Formats anzupassen bzw. passen Sie die Länge und die Breite an. Anweisungen zum Anpassen der Länge und der Breite folgen.

- 1 Drücken Sie im Menü "Universaleinrichtung" auf die Pfeiltasten, bis **Breite Hochformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ✓.
- 2 Drücken Sie die Nach-links-Taste, um die Einstellung zu verringern, oder auf die Nach-rechts-Taste, um die Einstellung zu erhöhen. Drücken Sie anschließend auf ✓.
Zuerst wird Meldung **Änderungen senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.
- 3 Drücken Sie im Menü "Universaleinrichtung" auf die Pfeiltasten, bis **Länge Hochformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ✓.
- 4 Drücken Sie die Nach-links-Taste, um die Einstellung zu verringern, oder auf die Nach-rechts-Taste, um die Einstellung zu erhöhen. Drücken Sie anschließend auf ✓.
Zuerst wird Meldung **Änderungen senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.
- 5 Drücken Sie ✗, um in den Status **Bereit** zurückzukehren.

Geben Sie eine Einzugsrichtung an

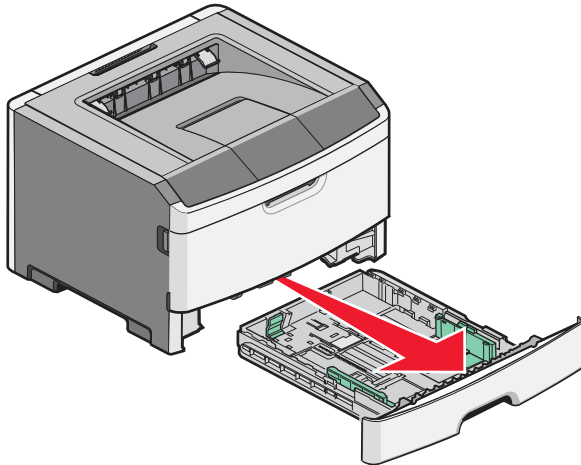
Die Werksvorgabe für die Einzugsrichtung beim Papierformat "Universal" lautet "Kurze Kante". Das Menü "Einzugsrichtung" wird nur im Menü "Universaleinrichtung" angezeigt, wenn die Einstellung "Lange Kante" für das Papierformat "Universal" kleiner ist als das Format, das der Drucker einziehen kann. Geben Sie gegebenenfalls an, ob die kurze oder lange Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

- 1 Drücken Sie im Menü "Universaleinrichtung" auf die Pfeiltasten, bis **Einzugsrichtung** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ✓.
- 2 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Kurze Kante** oder **Lange Kante** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ✓.
- 3 Drücken Sie ✗, um in den Status **Bereit** zurückzukehren.

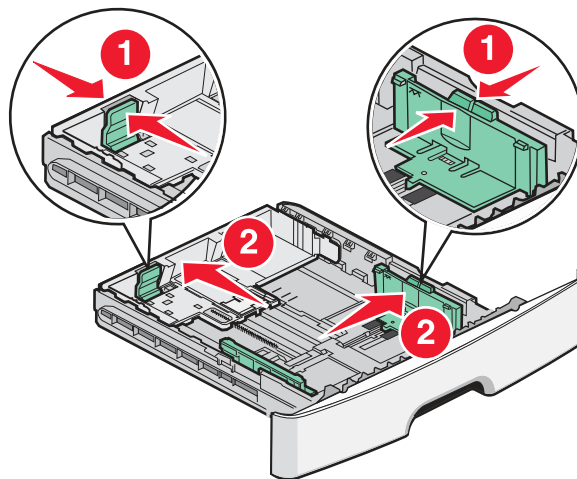
Laden der Fächer

- 1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

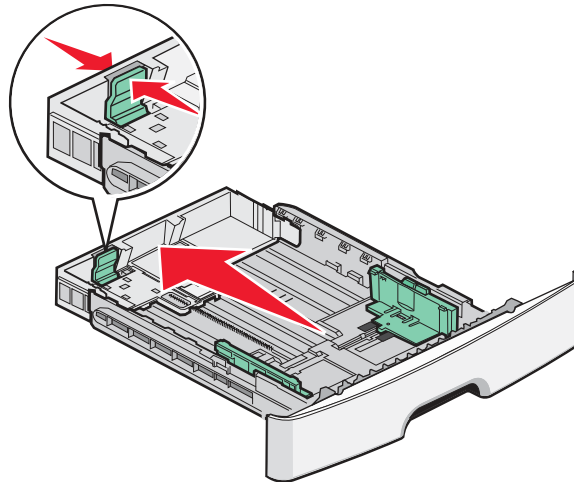
Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **Belegt** in der Anzeige angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



- 2 Drücken Sie die Schienen zusammen, und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.



Wenn Sie ein längliches Papierformat, z. B. A4 oder Legal, einlegen, drücken Sie die Längsführungsschienen zusammen, und schieben Sie sie nach hinten bis zur für dieses Format vorgesehenen Position.

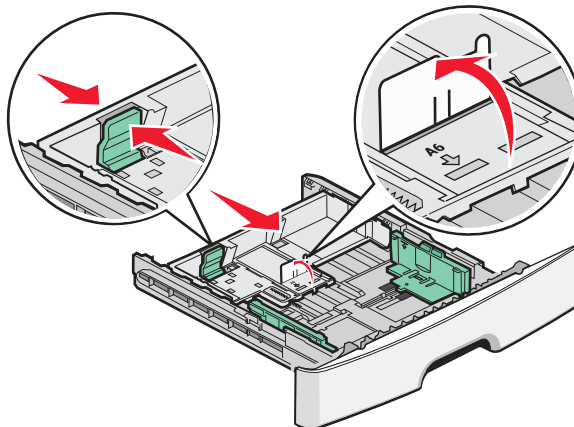


Wenn Sie Papier im Format A6 einlegen:

- a** Drücken Sie die Längsführungsschienen zusammen, und schieben Sie sie zur Mitte des Faches, bis die Position für A5 erreicht ist.
- b** Heben Sie den Anschlag für A6 an.

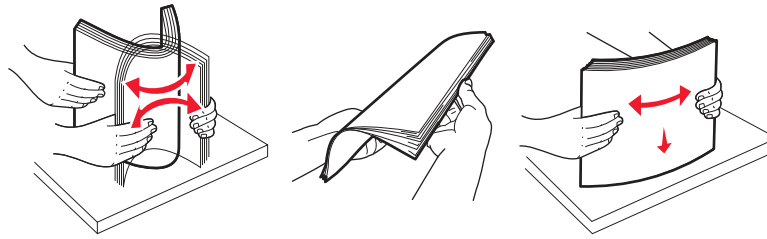
Hinweise:

- Fach 1 kann nur 150 Blatt Papier im A6-Format aufnehmen. Beachten Sie die maximale Füllstandslinie am A6-Anschlag, die die maximale Höhe der einzulegenden A6-Druckmedien anzeigt. Überladen Sie das Fach nicht.
- Papier im A6-Format kann nicht in Fach 2 eingelegt werden.



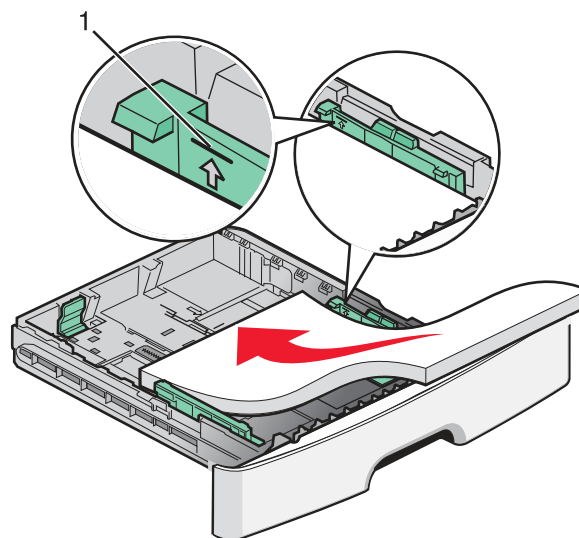
Hinweis: Schieben Sie die Führung mithilfe der Formatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

- 3** Biegen Sie einen Stapel Papier in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



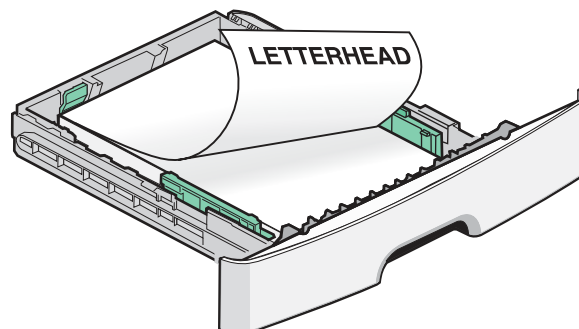
- 4** Legen Sie den Papierstapel wie abgebildet mit der empfohlenen Druckseite nach unten nach hinten ins Fach ein.

Hinweis: Die maximale Füllstandslinie auf der Seitenführung zeigt die maximale Höhe der einzulegenden Druckmedien an. Füllen Sie Papier im A6-Format nicht bis zur maximalen Füllstandslinie auf, da das Fach nur 150 Blatt Papier im A6-Format aufnehmen kann.

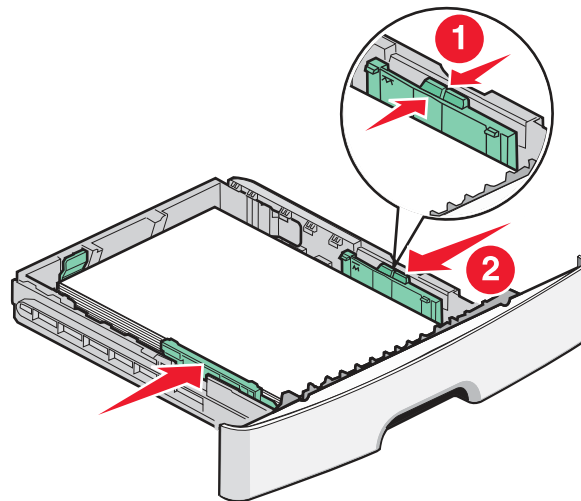


1	Maximale Füllstandslinie
----------	--------------------------

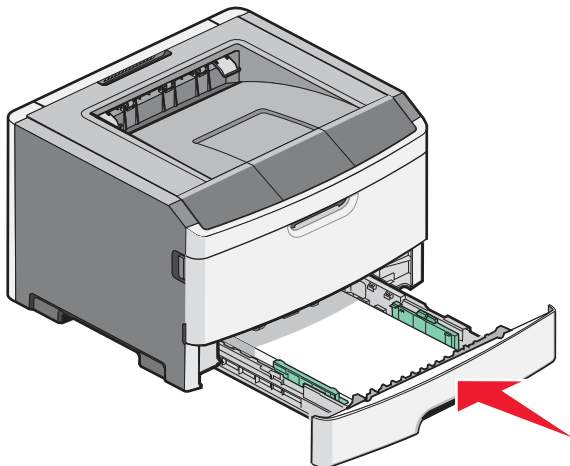
Legen Sie Briefbögen mit der oberen Blattkante nach vorn und der Druckseite nach unten in das Fach ein.



- 5** Drücken Sie die Führungsschienen zusammen, und schieben Sie sie so zurecht, dass der Papierstapel leicht berührt wird.



- 6** Schieben Sie das Papierfach ein.



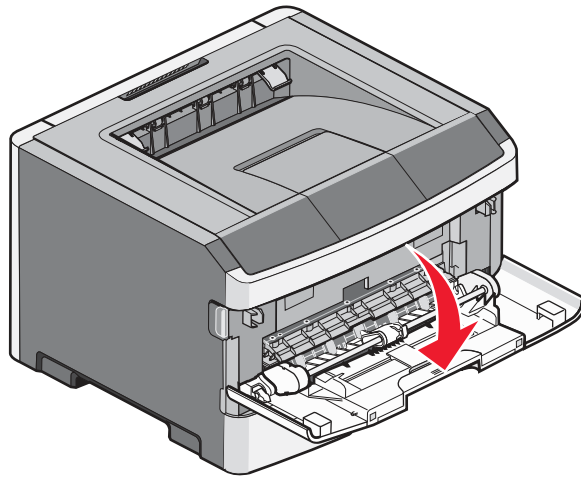
- 7** Wenn sich das eingelegte Papierformat von dem zuvor in das Fach eingelegten Format unterscheidet, müssen Sie die Einstellung "Papierformat/Sorte" im Menü "Papier" der Druckerbedienkonsole anpassen.

Verwenden der Universalzuführung

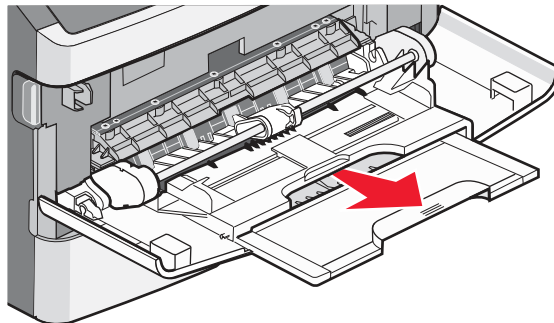
Sie sollten die Universalzuführung verwenden, um verschiedene Papierformate und -sorten zu bedrucken, beispielsweise Spezialdruckmedien wie Karten, Folien, Papieretiketten und Briefumschläge. Des weiteren können Sie die Universalzuführung für einseitige Druckaufträge auf Briefbögen oder anderen Spezialdruckmedien verwenden, die Sie nicht dauerhaft in ein Papierfach einlegen möchten.

Öffnen der Universalzuführung

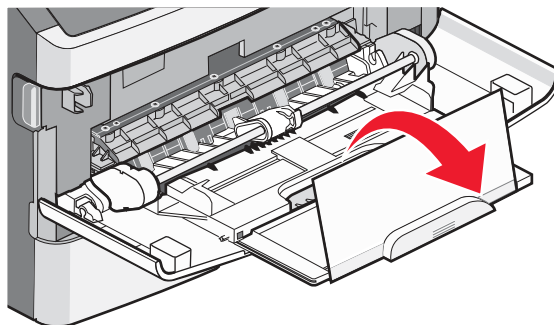
- 1 Fassen Sie an den Griff und ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



- 2 Fassen Sie den Griff an und ziehen Sie die Verlängerung nach vorne.

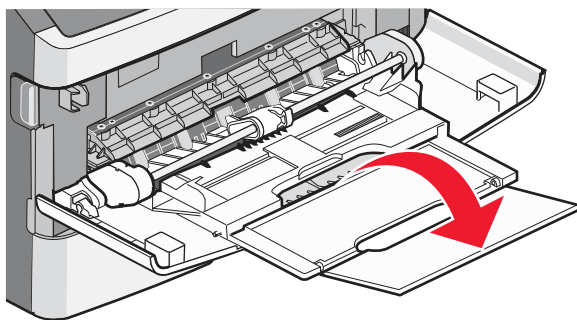


- 3 Fassen Sie den Griff an und ziehen Sie die Verlängerung heraus, um diese mit einem Ruck zu öffnen.



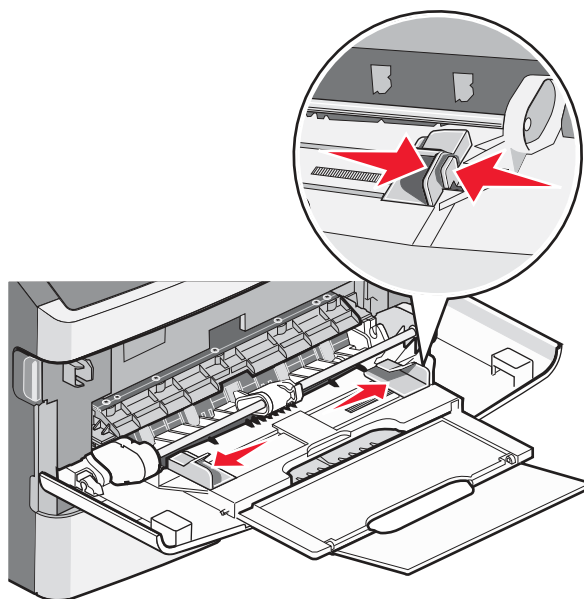
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

- 4 Nehmen Sie die Verlängerung vorsichtig nach unten heraus, so dass die Universalzuführung vollständig geöffnet ist.



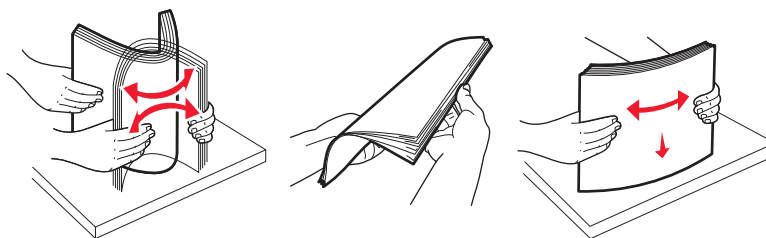
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

- 1 Drücken Sie den Hebel auf der rechten Seitenführung zusammen und ziehen Sie die Seitenführung vollständig aus.



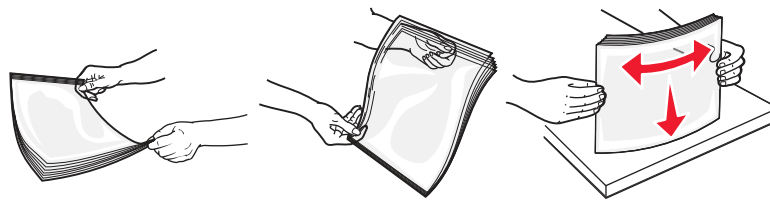
- 2 Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

- Biegen Sie das Papier oder die Etikettenbögen in beide Richtungen, um sie voneinander zu lösen, und fächern Sie sie auf. Das Papier oder die Etiketten dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

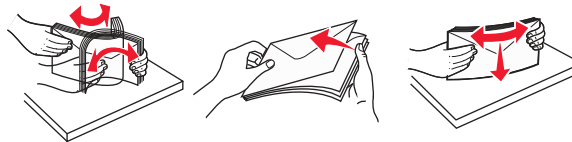


- Halten Sie Folien an den Kanten und fächern Sie sie auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Hinweis: Berühren Sie die Druckseite der Folien nicht. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



- Biegen Sie einen Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

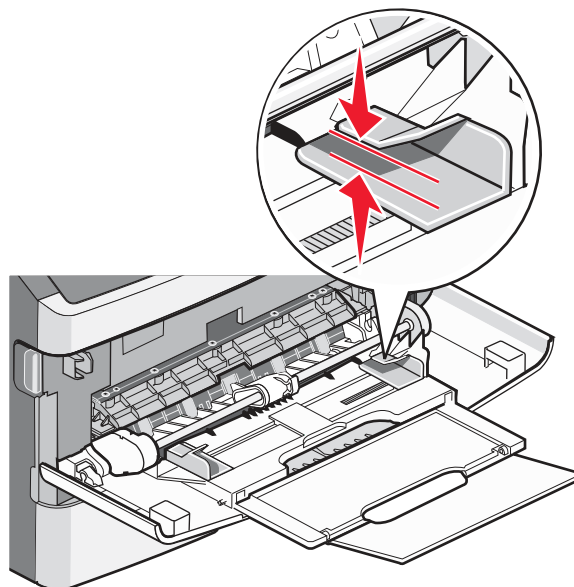


Hinweis: Durch das Auffächern wird verhindert, dass die Kanten der Briefumschläge zusammenkleben. Dadurch werden sie ordnungsgemäß eingezogen. Die Briefumschläge dürfen nicht geknickt oder geknittert werden.

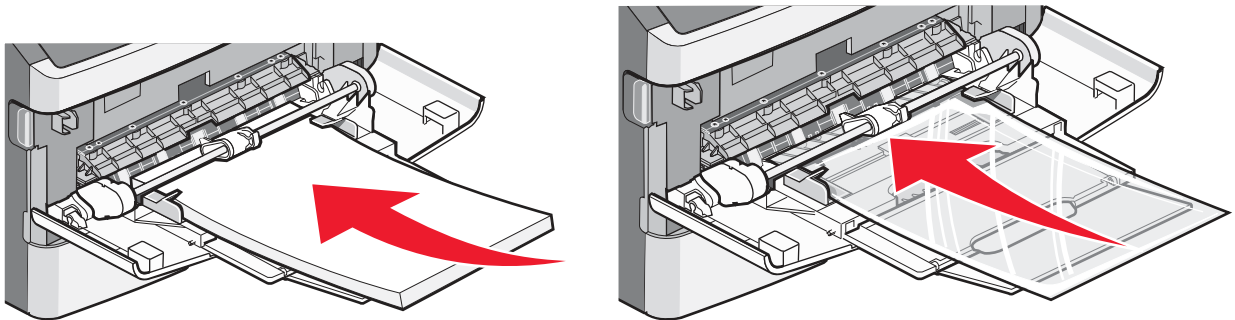
3 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.

Hinweise:

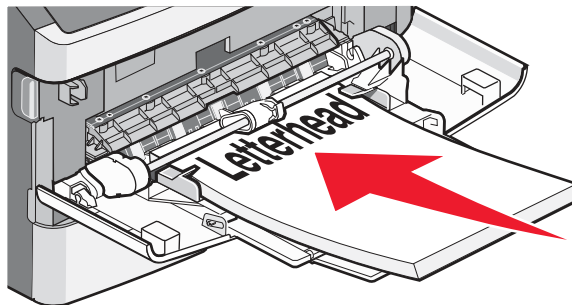
- Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Universalzuführung. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe, indem Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien unter die Füllhöhenmarkierung drücken.



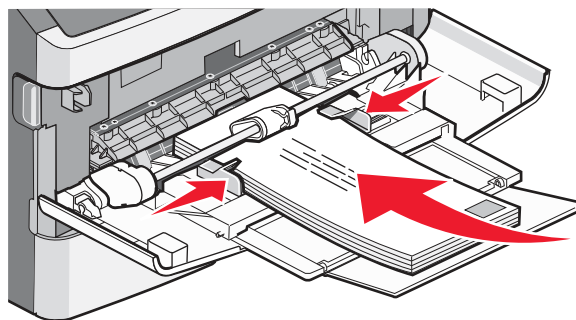
- Legen Sie Papier, Folien und Karten mit der empfohlenen Druckseite nach unten und der Oberkante voraus in den Drucker ein. Weitere Information zum Einlegen von Folien finden Sie auf der Verpackung der Folie.



- Legen Sie Briefbögen mit dem Briefkopf nach oben und der Vorderkante zuerst in den Drucker ein.

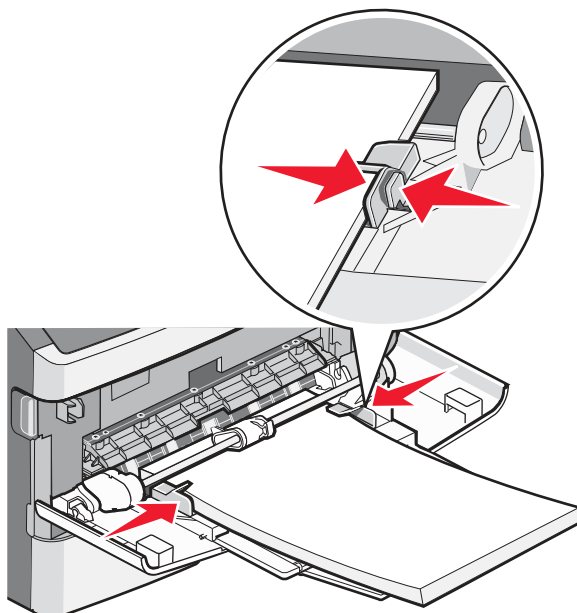


- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten und dem Briefmarkenbereich wie abgebildet ausgerichtet ein. Die Briefmarke und die Adresse werden angezeigt, um die richtige Ausrichtung von Briefumschlägen darzustellen.

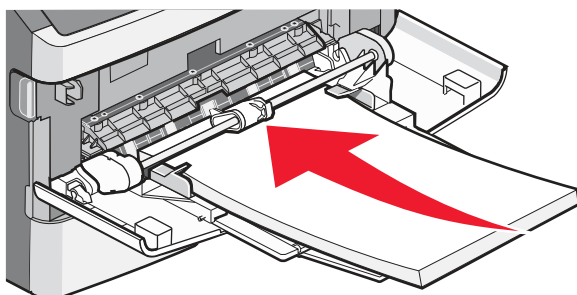


Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

- 4 Drücken Sie den Hebel auf der rechten Seitenführung zusammen und verschieben Sie die Seitenführungen so, dass sie die Seite des Stapels leicht berühren.



- 5 Schieben Sie das Papier so weit wie möglich in die Universalzuführung ein. Das Papier sollte flach in der Universalzuführung liegen. Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.



- 6 Stellen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers das Papierformat und die Papiersorte ein.

Kapazitäten der Papierfächer

Die Kapazitätsangaben zu den Fächern und der Universalzuführung basieren auf Papier mit einem Gewicht von 75 g/m².

Maximale Kapazität	Hinweise
Fach 1 250 Blatt Papier 150 Blatt A6-Papier 50 Papieretiketten 50 Folien	Vinyl-, Pharmazie- oder beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt. Verwenden Sie ausschließlich Papieretiketten. Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden.

Maximale Kapazität	Hinweise
Fach 2 250 oder 550 Blatt Papier 50 Papieretiketten	Es kann jeweils nur eine optionale Zuführung für den Drucker installiert werden. Die Höchstmenge an Papier, die eingelegt werden kann, schwankt je nachdem, ob Sie über ein optionales Fach für 250 oder 550 Blatt verfügen. Vinyl-, Pharmazie- oder beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt. Verwenden Sie ausschließlich Papieretiketten. Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden.
Universalzuführung 50 Blatt Papier 15 Papieretiketten 10 Folien 10 Karten 7 Briefumschläge	Legen Sie das Papier in die Mitte der Universalzuführung, sodass die vordere Kante die Papierführungen berührt. Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Zuführung.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen für das Format und die Sorte für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Die Einstellung für das Format und die Sorte muss für alle Fächer über das Papier-Menü vorgenommen werden.

Aufheben der Verbindungen von Fächern

Fächer, die nicht verbunden sind, weisen *andere* Einstellungen als alle anderen Fächer auf. Um die Verbindung für ein Fach aufzuheben, ändern Sie für das entsprechende Fach im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und Papierformat, sodass sie nicht mit den Einstellungen der anderen Fächer übereinstimmen.

- 1 Vergewissern Sie sich im Menü "Papier", dass die Einstellungen für Papiersorte (Beispiel: Normalpapier, Briefbogen, Benutzersorte <x>) für das Fach, das getrennt werden soll, nicht mit den Einstellungen der anderen Fächer übereinstimmen.

Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Namen für die Papiersorte zu, beispielsweise "Benutzersorte <x>", oder weisen Sie einen eigenen Namen zu.

- 2 Die Papierformateinstellung (beispielsweise Letter, A4, Statement) für das Fach, das getrennt werden soll, darf nicht mit den Einstellungen anderer Fächer übereinstimmen.

Hinweis: Papierformateinstellungen werden nicht automatisch vorgenommen. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Das Papier kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie mithilfe des Embedded Web Server anstelle von "Benutzersorte <x>" benutzerdefinierte Namen für alle geladenen benutzerdefinierten Papiersorten festlegen.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.
Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Menü Papier**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerdefinierter Name**.
- 5 Geben Sie den Namen für die Papiersorte in einem der Felder mit der Bezeichnung "Benutzerdef. Name <x>" ein.
Hinweis: Dieser benutzerdefinierte Name ersetzt einen Namen für "Benutzersorte <x>" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat" und "Papiersorte".
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 7 Klicken Sie auf **Benutzersorten**.
Benutzersorten wird angezeigt, gefolgt von dem eingegebenen benutzerdefinierten Namen.
- 8 Wählen Sie in der Auswahlliste neben dem benutzerdefinierten Namen eine Einstellung für die Papiersorte aus.
- 9 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte zu einem Fach

Weisen Sie einem Fach einen Namen für "Benutzersorte <x>" zu, um es zu verbinden oder zu trennen. Weisen Sie jedem Fach, das Sie verbinden möchten, denselben Namen für "Benutzersorte <x>" zu.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Papierformat/Sorte** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie auf die Pfeiltasten und dann auf , um das Fach auszuwählen.
Das Menü "Papierformat" wird angezeigt.
- 6 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis das Menü "Papiersorte" angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie auf .
- 8 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Benutzersorte <x>** oder ein anderer benutzerdefinierter Name angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- Änderungen werden übernommen** wird angezeigt, gefolgt von **Menü Papier**.
- 9 Drücken Sie  und anschließend auf , um in den Status **Bereit** zurückzukehren.

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien

Richtlinien für Papier

Durch die Auswahl des richtigen Papiers oder Spezialdruckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 90 g/m² und vertikaler Faserrichtung kann von den Druckerfächern automatisch eingezogen werden. Papier mit einem Gewicht von bis zu 163 g/m² und vertikaler Faserrichtung kann von der Universalzuführung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² und vertikaler Faserrichtung verwenden. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll), sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m² betragen.

Hinweis: Beidseitiger Druck wird nur für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m² unterstützt.

Gewelltes Papier

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Einzugsprobleme verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier hierzu 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Verlängern Sie diesen Zeitraum um einige Tage, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Dabei wird zwischen der *vertikalen Faserrichtung* (längs zum Papier) und der *horizontalen Faserrichtung* (quer zum Papier) unterschieden.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m² wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Inhaltsstoff sorgt im Papier für einen hohen Grad an Stabilität, was zu weniger Einzugsproblemen und einer besseren Druckqualität führt. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als $\pm 2,3$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m²
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung.
- Verwenden Sie *kein* Papier, Papieretiketten oder Karten, die manuell zugeschnitten wurde.

- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten oder -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m² Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und den optionalen Einzügen sowie zu den unterstützten Papiersorten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus.

Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich).

Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Druckwerk und der Duplexpfad unterstützen Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m². Die Universalzuführung unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m².

Papiersorte	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexpfad
Papier • Normal • Leicht • Schwer • Rau/Baumwolle • Recycling-Papier • Benutzersorte [x]	✓	✓	✓	✓
Feinpostpapier	✓	✓	✓	✓
Briefbogen	✓	✓	✓	✓
Vorgedruckt	✓	✓	✓	✓
Farbiges Papier	✓	✓	✓	✓
Karten	x	x	✓	x
Glanzpapier	x	x	x	x
Papieretiketten¹	✓	✓	✓	x
Folien	✓	x	✓	x
Briefumschläge (glatt)²	x	x	✓	x

¹ Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Wir empfehlen Ihnen, höchstens 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt.

² Verwenden Sie Umschläge, die sich nicht wellen, wenn sie mit der bedruckenden Seite nach unten auf einem Tisch liegen.

Vom Drucker unterstützte Papierformate

Papierformat	Abmessungen	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexpfad
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	✓	✓	X
A6¹	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	X	✓	X
Executive	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	X
Folio	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓
JIS B5	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	X
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Oficio (Mexiko)	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Statement	140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	X
Universal²	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis zu 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	X³
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X	X	✓	X
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	X	X	✓	X
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	X	X	✓	X
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	X	X	✓	X

¹ A6 wird nur für die vertikale Faserrichtung unterstützt.

² Wenn das gewünschte Papierformat nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal". Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren des Papierformats "Universal"" auf Seite 31.

³ Das Papierformat "Universal" wird im Duplexpfad im Format 210 x 279 mm (8,3 x 11 Zoll) oder in größeren Formaten nur in begrenztem Umfang unterstützt.

Papierformat	Abmessungen	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexpfad
9 Briefumschlag	98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	X	X	✓	X
10 Briefumschlag	105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	X	X	✓	X
Anderer Briefumschlag	229 x 356 mm (9 x 14 Zoll)	X	X	✓	X

¹ A6 wird nur für die vertikale Faserrichtung unterstützt.

² Wenn das gewünschte Papierformat nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal". Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren des Papierformats "Universal"" auf Seite 31.

³ Das Papierformat "Universal" wird im Duplexpfad im Format 210 x 279 mm (8,3 x 11 Zoll) oder in größeren Formaten nur in begrenztem Umfang unterstützt.

Drucken

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Drucken, zu Druckerberichten und zum Abbrechen von Druckaufträgen. Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 96 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 46.

Drucken eines Dokuments

Drucken eines Dokuments

- 1 Einlegen von Papier in ein Fach oder eine Zuführung
- 2 Stellen Sie im Menü "Papier" der Bedienerkonsole des Druckers Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
- 3 Senden Sie den Druckauftrag:

Für Windows-Benutzer

- a Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichten** und passen Sie die Einstellungen dann nach Bedarf an.

Hinweis: Um in einem bestimmten Papierformat oder mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für Papierformat und -sorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.

- c Klicken Sie auf **OK** und dann erneut auf **OK**.

Für Macintosh-Benutzer

- a Nehmen Sie im Dialogfeld "Papierformat" die erforderlichen Einstellungen vor.
 - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage > Papierformat** aus.
 - 2 Wählen Sie ein entsprechendes Format aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.
 - 3 Klicken Sie auf **OK**.

- b Nehmen Sie im Dialogfeld "Drucken" die erforderlichen Einstellungen vor.
 - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage > Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
 - 2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

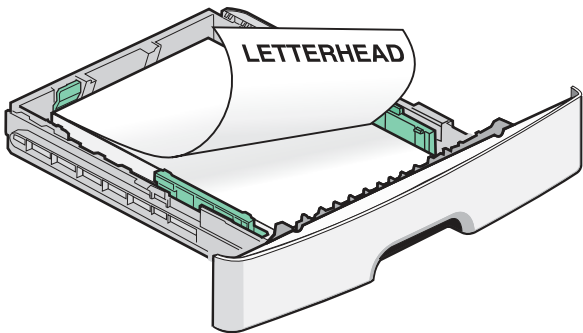
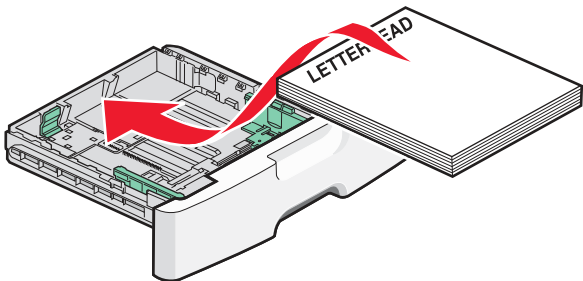
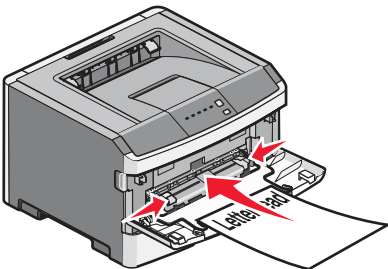
Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.

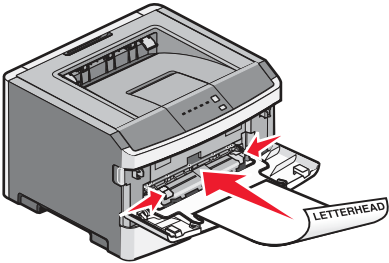
- 3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken auf Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Bestimmen Sie anhand der folgenden Tabelle, in welcher Richtung der Briefbogen eingelegt werden muss:

Einzug oder Modus	Druckseite und Papierausrichtung
• Standard-250-Blatt-Fach • Optionales 250-Blatt-Fach • Optionales 550-Blatt-Fach	Bedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach unten eingelegt. Der obere Blattrand mit dem Logo muss zur Vorderseite des Fachs zeigen. 
Duplexdrucken (beidseitig) aus den Fächern	Bedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach oben eingelegt. Der obere Blattrand mit dem Logo muss zur Rückseite des Fachs zeigen. 
Manuelle Zuführung (einseitiges Drucken)	Vorgedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach oben eingelegt. Der obere Blattrand mit dem Logo muss zuerst in die manuelle Zuführung gelegt werden. 
Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreter des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.	

Einzug oder Modus	Druckseite und Papierausrichtung
Manuelle Zuführung (Duplexdrucken)	Vorgedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach unten eingelegt. Der obere Blattrand mit dem Logo muss zuletzt in die manuelle Zuführung gelegt werden. 
Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreter des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.	

Tipps für das Verwenden von Folien

Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Folien:

- Folien können aus dem Standard-250-Blatt-Fach oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Folien Temperaturen bis zu 175°C standhalten können, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verschmieren oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.

Hinweis: Folien können bei einer Temperatur von bis zu 180°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Folie" die Option "Schwer" und für "Struktur Folie" die Option "Rau" gewählt wurde. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.

- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel auffächern, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Lexmark empfiehlt Lexmark Folien im Format "Letter" mit der Teilenummer 70X7240 und Lexmark Folien im Format "A4" mit der Teilenummer 12A5010.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 210°C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 90 g/m², um optimale Ergebnisse zu erzielen. Sie können Briefumschläge mit einem Gewicht von bis zu 105 g/m² verwenden, sofern der Baumwollgehalt höchstens 25 % beträgt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m² betragen.
- Verwenden Sie nur neue Umschläge.

- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - umgeknickte Ecken aufweisen
 - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich Papieretikettenbögen. Vinyl-, Apotheken- oder zweiseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
 - Können die Etiketten Temperaturen bis zu 210°C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.

Hinweis: Etiketten können bei einer höheren Temperatur von bis zu 220°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Etiketten" die Option "Schwer" ausgewählt ist. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.
 - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.

- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 2 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante, und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Karten" eingestellt ist.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vordruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 210°C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vordruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vordruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Drucken von Informationsseiten

Weitere Informationen zum Drucken von Informationsseiten finden Sie unter "Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 23 und "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 23.

Drucken von Schriftartmusterlisten

So drucken Sie Muster der derzeit für den Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Schriftarten drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **PCL-Schriftarten** oder **PostScript-Schriftarten** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

Nach dem Druck der Schriftartmusterliste wird wieder **Bereit** angezeigt.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Festplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .

- 3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
- 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Verzeichnis drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ✓.
Nach dem Druck der Verzeichnisliste wird wieder **Bereit** angezeigt.

Drucken der Testseiten für die Druckqualität

Drucken Sie die Testseiten für die Druckqualität aus, um Druckqualitätsprobleme leichter zu ermitteln.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie die Tasten ✓ und ► gedrückt und schalten Sie den Drucker dabei wieder ein.
- 3 Lassen Sie die Tasten los, sobald die Punkte angezeigt werden. Warten Sie, bis **Erweiterte Konfiguration** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Druckqual. test** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf ✓.
Die Testseiten für die Druckqualität werden gedruckt.
- 5 Drücken Sie den Nach-unten-Pfeil, bis **Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ✓.
Die Meldung **Bereit** wird angezeigt.

Canceling a print job

Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole des Druckers

Wenn der Druckauftrag formatiert oder bereits gedruckt wird:

- 1 Drücken Sie auf ✕.
Die Meldung **Wird gestoppt** wird angezeigt, gefolgt von **Druckauftrag abbrechen**.
- 2 Drücken Sie zur Bestätigung ✓.
Der Bildschirm **Abbrechen** wird angezeigt.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Für Windows-Benutzer:

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner:
 - a Klicken Sie hierfür auf 🖨️ oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
 - b Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
 - c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
Der Druckerordner wird geöffnet.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

3 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

4 Drücken Sie die Taste **Entf**.

Über die Windows-Taskleiste:

Wenn Sie einen Druckauftrag senden, erscheint ein kleines Druckersymbol rechts unten auf der Taskleiste.

1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.

2 Wählen Sie einen abzubrechenden Auftrag aus.

3 Drücken Sie die Taste **Entf**.

Für Macintosh-Benutzer:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.

2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**, und doppelklicken Sie anschließend auf das Druckersymbol.

3 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** auf der Symbolleiste, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1 Wählen Sie im Menü "Gehe zu" die Option **Programme**.

2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** und anschließend auf das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder **Print Center**.

3 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

4 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** auf der Symbolleiste, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Die Druckermenüs

Menüliste

Menü Papier

Standardquelle
Papierformat/Sorte
Universal-Zufuhr konfigurieren
Papierstruktur
Papiergewicht
Einlegen von Papier
Benutzersorten
Allgem. Konfig.

Berichte

Menüeinstellungsseite
Device Statistics
Netzwerk-Konfigurationsseite¹
Schrift. drucken
Verz. drucken
Bestandsbericht

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen
Menü „Konfiguration “
Menü "Papierausgabe"
Menü Qualität
Menü Dienstprogramme
PostScript (Menü)
Menü PCL Emul

Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte
Menü Netzwerk²
Menü USB
Menü Parallel

¹ Je nach Druckerkonfiguration wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>" angezeigt.

² Je nach Druckerkonfiguration wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk", "WLAN-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>" angezeigt.

Menü Papier

Menü "Standardeinzug"

Menüoption	Beschreibung
Standardeinzug Fach <x> Universal-Zufuhr Manuelle Zuführung Man. Briefumschlag	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweise: • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" Standardfach). • Es werden nur installierte Papiereinzüge als Menüoptionen angezeigt. • Ein für einen Druckauftrag ausgewählter Papiereinzug setzt die Standardeinstellungen für die Dauer des Druckauftrags außer Kraft. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt.

Format/Sorte (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Menü "Einzug auswählen" Fach 1 Fach 2 Univ.Zuf. Manuelle Zuführung Man. Brief.	Ermöglicht Ihnen, das Papierformat und die Papiersorte für das im ausgewählten Fach oder in der Universalzuführung eingelegte Papier anzugeben. Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.
Menü "Format festlegen" für Fach 1 oder Fach 2 A4 A5 A6 JIS B5 Executive Folio Legal Letter Büro (Mexiko) Statement Universal	Ermöglicht Ihnen, das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers anzugeben. Hinweise: • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt. • Das Papierformat A6 wird nur in Fach 1 unterstützt.

Menüoption	Beschreibung
Menü "Format festlegen" für manuelle Zuführung A4 A5 Executive Folio JIS B5 Legal Letter Büro (Mexiko) Statement Universal	Ermöglicht Ihnen, das Papierformat des in der Universalzuführung eingelegten Papiers anzugeben. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Menü "Format festlegen" für manuell eingelegten Briefumschlag 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag DL Briefumschlag And. Briefumschlag	Ermöglicht Ihnen, das Format des in der Universalzuführung eingelegten Umschlags anzugeben. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
Menü "Sorte festlegen" für Fach 1 Normalpapier Folien Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefbögen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte <x>	Ermöglicht Ihnen, die Sorte des in Fach 1 eingelegten Papiers anzugeben. Hinweise: - Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". - Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von Benutzersorte <x> angezeigt. - Verwenden Sie diese Option für die Konfiguration der automatischen Fachverbindung.

Menüoption	Beschreibung
Menü "Sorte festlegen" für Fach 2 Benutzersorte <x> Normalpapier Karten Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefbögen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle	Ermöglicht Ihnen, die Sorte des in Fach 2 eingelegten Papiers anzugeben. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Benutzerdef. <x>". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von Benutzersorte <x> angezeigt. • Verwenden Sie diese Option für die Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Menü "Sorte festlegen" für manuelle Zuführung Normalpapier Karten Folien Etiketten Feinpostpapier Briefbögen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte <x>	Ermöglicht Ihnen, die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers anzugeben. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Menü "Sorte festlegen" für manuell eingelegten Briefumschlag Umschlag Rauer Umschlag Benutzersorte <x>	Ermöglicht Ihnen, die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Umschlags anzugeben. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".

Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren"

Menüoption	Beschreibung
Universal-Zufuhr konfigurieren Kassette Manuell	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Kassette". - Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. - Bei Auswahl von "Manuell" kann die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet werden, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.

Menü "Papierstruktur"

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Normal". - Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struk. Recycl.-Papier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etikett Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Umschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefbögen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Leicht Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Rau/Baumwolle - Struktur Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Def. <x> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Papiergewicht (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Gewicht Normal Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Normal". - Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Gewicht Folien Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycl.-Papier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Feinpost Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Rauer Umschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen rauen Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefbogen Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
Gewicht Vordruck Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leicht	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an.
Gewicht Schwer Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an.
Rau/Baumwolle - Gewicht Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdefiniert <x> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Benutzersorte an. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Normal". - Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Einlegen von Papier (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Recycling-Papier einl. Aus Beidseitig	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "Recycling-Papier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Feinpost einlegen Aus Beidseitig	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Briefbogen einlegen Aus Beidseitig	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "Briefbögen" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hinweise: - Der Duplexdruck bestimmt, wie das Papier eingelegt wird. - Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.	

Menüeintrag	Beschreibung
Vordruck einlegen Aus Beidseitig	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "Vorgedruckt" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Farbiges Papier Aus Beidseitig	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Leichtes P. einlegen Aus Beidseitig	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "leichtes Papier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schweres P. einlegen Aus Beidseitig	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "schweres Papier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ben.def. <x> einlegen Aus Beidseitig	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "Ben.def. <x>" als Papiersorte ausgewählt wurde. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Aus". "Ben.def. <x> einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.
Hinweise: - Der Duplexdruck bestimmt, wie das Papier eingelegt wird. - Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.	

Menü "Benutzersorten"

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzersorte <x> Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Briefumschlag	Verbindet den Papier- oder speziellen Medientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen Benutzersorte <x> oder einem benutzerdefinierten Namen, der aus dem Embedded Web Server oder MarkVision™ Professional erstellt wird. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Papier". - Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recycling-Papier Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Briefumschlag	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Papier". - Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Universaleinrichtung"

Mit diesen Menüoptionen werden die Höhe und Breite sowie die Einzugsrichtung des Papierformats "Universal" festgelegt. Das Papierformat "Universal" ist ein benutzerdefiniertes Papierformat. Es wird zusammen mit anderen Papierformateinstellungen aufgeführt und verfügt über ähnliche Optionen, beispielsweise Unterstützung für Duplexdruck und Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt.

Menüoption	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. Hinweise: - Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". - Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformat Breite 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformatbreite fest. Hinweise: - Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. - Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. - Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hochformat Höhe 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. Hinweise: - Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe. - Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. - Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Länge ist.

Menü "Berichte"

Menü "Berichte"

Menüeintrag	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache der Druckerbedienerkonsole, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus und den Status der Netzwerkverbindung.
Device Statistics	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen aus, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. Hinweise: • Diese Menüoption wird als "Konfig-Seite/Netzw. <x>" angezeigt, wenn mehrere Netzwerkoptionen installiert sind. • Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Schrift. drucken PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	Druckt einen Bericht in englischer Sprache aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker aktive Druckersprache verfügbar sind. Hinweis: Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar. Jeder Emulator-Bericht enthält Testdrucke und Informationen zu den verfügbaren Schriftarten für die Sprache.
Verz. drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen aus, die auf der optionalen Flash-Speicherkarte gespeichert sind. Hinweise: • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Die optionale Flash-Speicherkarte muss korrekt installiert sein und ordnungsgemäß funktionieren.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in die Bestandsdatenbank gescannt werden können.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Menü Netzwerk

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Netzwerkpuffer Auto Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Sie können den maximalen Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den USB-Puffer deaktivieren. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
MAC-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
Netzwerkinstallation Menü "Berichte" Menü "Netzwerkkarte" Menü "TCIP" Menü "IPv6" Menü WLAN Menü "AppleTalk"	Listet alle Netzwerkkonfigurationsmenüs ungeachtet des aktiven Netzwerkdruckers auf. Hinweis: Nicht alle Optionen sind für alle Drucker verfügbar.

USB

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüoption	Beschreibung
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Wenn Sie diese Einstellung ändern, wird der Drucker neu gestartet.
USB-Puffer Deaktiviert Auto	Konfiguriert die Größe des USB-Datenpuffers. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Wenn Sie diese Einstellung ändern, wird der Drucker neu gestartet.
MAC-Binär-PS "Ein" Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Netzmaske für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Informationen zum Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü Parallel

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen Parallel-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen Parallel-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei Änderung dieser Einstellung wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.
Paralleler Puffer Deaktiviert Auto	Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den USB-Puffer und die Netzwerkpuffer deaktivieren. • Bei Änderung dieser Einstellung wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

Menüeintrag	Beschreibung
Erweit. Status Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Ein". - Mit der Einstellung "Aus" wird die Kommunikation über den parallelen Anschluss deaktiviert.
Protokoll Fastbytes Standard	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). - Mit der Einstellung "Standard" werden Kommunikationsprobleme bei parallelen Anschlüssen vermieden.
Init berücksichtigen Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Aus". - Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallelmodus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobes abgetastet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
MAC-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Auto". - Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. - Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Netzwerkadresse, die Netzmaske und das Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallelkabel an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den Parallelanschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Netzwerkadresse, die Netzmaske und das Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallelkabel an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den Parallelanschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Netzwerkadresse, die Netzmaske und das Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallelkabel an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den Parallelanschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü „Einstellungen“

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Anzeigesprache English Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Svenska Portuguese Suomi Russkij Polski Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanese	Legt fest, in welcher Sprache der Text auf der Bedienerkonsole angezeigt wird. Hinweis: Unter Umständen stehen nicht alle Sprachen für alle Drucker zur Verfügung.
Sparmodus Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann dadurch beeinträchtigt werden, die Druckqualität jedoch nicht. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien minimiert. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch an Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert. Die Leistung kann dadurch beeinträchtigt werden, die Druckqualität jedoch nicht.
Stiller Modus Aus "Ein"	Reduziert die Geräuscentwicklung des Druckers. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit "Ein" wird der Drucker auf die halbe Geschwindigkeit gesetzt, sodass die Geräuscentwicklung verringert wird.

Menüoption	Beschreibung
Ersteinrichtung durchführen Ja Nein	Startet den Konfigurationsassistenten des Druckers. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Ja". - Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen haben und im Fenster zur Länderauswahl die Option "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".
Alarmmeldungen Kassetten-Alarm Aus Einzeln	Wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist, wird eine Meldung angezeigt. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Aus". Die Meldung Wenig Toner wird als Warnung angezeigt. "Einzeln" bedeutet, dass die Meldung Wenig Toner angezeigt wird und die Kontrollleuchte rot blinkt.
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1–240	Legt fest, wie lange (in Minuten) der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. Hinweis: "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" gesetzt ist.
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 – 300 Sek.	Legt fest, nach wie vielen Sekunden das Anzeigefeld des Druckers in den Status Bereit zurückkehren soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1 – 255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "90". - Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. - Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 – 65535	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "40". - Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5 – 255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". "5 – 255" ist ein in Sekunden gemessener Bereich.

Menüoption	Beschreibung
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Auto "Ein" Aus	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. - Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. - Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus "Ein"	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. - Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Werksvorgaben Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgabe zurück. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten. "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Menü "Konfiguration"

Menüoption	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. Hinweise: - Bei der PostScript-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. - Die werkseitig voreingestellte Druckersprache ist PCL-Emulation. - Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.

Menüoption	Beschreibung
Druckbereich Normal Ganze Seite	Legt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich fest. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. • Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch am Rand des als "Normal" definierten Druckbereichs abgeschnitten. • Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Laden in RAM Flash-Speicher	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "RAM". • Flash wird nur angezeigt, wenn eine Flash-Option installiert ist. • "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden.
Ressourcen speichern Aus "Ein"	Legt fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" werden alle geladenen Ressourcen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher voll ist, werden heruntergeladene Ressourcen nicht gelöscht.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch Ältester zuerst Letzter zuerst	Legt die Reihenfolge fest, mit der die Druckaufträge gedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch".

Menü Papierausgabe

Menüoption	Beschreibung
Seiten (beidseitig) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. Hinweise: • Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck. • So stellen Sie den beidseitigen Druck über das Softwareprogramm ein: Windows-Benutzer klicken auf Datei → Drucken und anschließend auf Eigenschaften, Einstellungen, Optionen oder Einrichten. Macintosh-Benutzer wählen Datei > Drucken und passen dann die Einstellungen im Dialogfeld zum Drucken und den Einblendmenüs an.
Beidseitiger Binderand Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". • Bei der Einstellung "Lange Kante" werden Seiten im Hochformat an der linken Kante bzw. Seiten im Querformat an der oberen Kante gebunden. • Bei der Einstellung "Kurze Kante" werden Seiten im Hochformat an der oberen Kante bzw. Seiten im Querformat an der linken Kante gebunden.
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag sortiert gestapelt. • Bei beiden Einstellungen wird der gesamte Druckauftrag so oft gedruckt, wie unter der Option "Kopien" angegeben.

Menüoption	Beschreibung
Trennseiten Kein Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Keine". - Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). - Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. - Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach <x> Universal-Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" Standardfach). - Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
N Seiten (Seiten/Blatt) Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Aus". - Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Reihenfolge N Seiten Horizontal Umgek. horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) fest. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". - Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.
Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Rahmen N Seiten Kein Seitenrand drucken	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) mit einem Rahmen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".

Menü Qualität

Menüeintrag	Beschreibung
Auflösung 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 Bild-Q 2400 Bild-Q	Legt die Druckauflösung fest. Hinweis: Die Standardauflösung ist 600 dpi. Die Standardeinstellung für den Druckertreiber lautet 2400 Image Q.
Pixel-Erhöhung Aus Schriftarten Horizontal Vertikal Beide Richtungen Isoliert	Verbessert die Qualität kleiner Schriftarten und Grafiken. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Schriftarten" wird diese Einstellung nur auf Text angewendet. • Die Einstellung "Horizontal" verdunkelt horizontale Textzeilen und Bilder. • Die Einstellung "Vertikal" verdunkelt vertikale Textzeilen und Bilder. • Die Einstellung "Beide Richtungen" verdunkelt horizontale und vertikale Textzeilen und Bilder. • Die Einstellung "Isoliert" verdunkelt isolierte Textzeilen und Bilder.
Tonerauftrag 1 bis 10	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "8". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.
Feine Linien verbessern Aus Ein	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Um die Option "Feine Linien verb." über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in einem Browser ein.
Grauanpassung Auto Aus	Passt den Grauwert der Ausdrucke an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Helligkeit -6 bis +6	Aufhellen oder Abdunkeln der Druckausgabe und Einsparen von Toner. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "0". • Mit einem negativen Wert werden die Texte, Abbildungen und Grafiken dunkler dargestellt. Ein positiver Wert bewirkt eine hellere Darstellung und spart Toner ein.
Kontrast 0 – 5	Stellt den Grad des Kontrasts zwischen den verschiedenen Graustufen des Ausdrucks ein. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "0". • Bei einer höheren Einstellung ist der Kontrast zwischen den verschiedenen Graustufen größer.

Menü "Dienstprogramme"

Menüoption	Beschreibung
Flash formatieren Nein Ja	Formatiert den Flash-Speicher. Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer optionalen Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird. Warnung - Mögliche Schäden: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. Hinweise: • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht.
Flash-Defragmentieren Nein Ja	Bereitet den Flash-Speicher zur Aufnahme neuer Daten vor, indem Speicherplatz wieder verfügbar gemacht wird. Warnung - Mögliche Schäden: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher defragmentiert wird. Hinweise: • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Defragmentierung abgebrochen. • Bei Auswahl von "Ja" werden alle in den Flash-Speicher geladenen Ressourcen in den normalen Druckerspeicher übertragen. Danach wird der Flash-Speicher neu formatiert. Nach dem Formatieren werden die Ressourcen wieder in den Flash-Speicher geladen.
Hex Trace Aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Hinweise: • Wenn "Aktivieren" ausgewählt ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt, und Steuercodes werden nicht ausgeführt. • Zum Verlassen des Hex Trace-Modus schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück.
Deckungsschätzung Aus Ein	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) von Schwarz auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird auf einer Trennseite ausgedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

PostScript (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PS-Fehler drucken Aus Ein	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftprior. Resident Flash-Speicher	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Resident". - Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende, optionale Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. - Die optionale Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. - Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.

Menü "PCL-Emulation"

Menüoption	Beschreibung
Schriftartquelle Resident Herunterladen Flash-Speicher Alle	Gibt die Anzahl der verfügbaren Schriftarten an Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. - Download wird nur angezeigt, wenn die heruntergeladenen Schriftarten existieren. Es werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. - Flash wird nur angezeigt, wenn eine Flash-Option, die Schriftarten enthält, installiert ist. - Eine Flash-Option muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt oder durch ein Passwort geschützt sein. - Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname <x>	Zeigt eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort an. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "Courier". - Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind R für Resident, M1 für Flash und S für Download.
Zeichensatz <x>	Legt die Schrift-ID und den Schriftartnamen fest, aus denen der jeweilige Zeichensatz besteht. Hinweise: - Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". - Die internationale Werksvorgabe lautet "12UPC -850".
PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1,00 bis 1008,00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. Hinweise: - Die Werksvorgabe lautet "12". - Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll. - Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.

Menüoption	Beschreibung
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0,08 bis 100	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (cpi, characters per inch). • Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar an der Bedienerkonsole angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". • Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1 – 255 60 64	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. Hinweise: • Die Werksvorgabe in den USA lautet "60". Die internationale Werksvorgabe lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.
PCL-Emulation Konfig. Breite A4 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203-mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einer Teilung von "10" möglich ist.
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Aus "Ein"	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Aus "Ein"	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüoption	Beschreibung
Fachumkehrung Uni.Zuf.-Zuordnung Aus Kein 0-199 Fach <x> Zuordnung Aus Kein 0-199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Kein 0-199 Man.Briefum. zuordnen Aus Kein 0-199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautetet "Aus". • "Keine" steht als Auswahl nicht zur Verfügung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird. • Bei der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". • Mit einer Zahl zwischen 0 und 199 wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgabe anz. Kein	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung an.
Fachumkehrung Vorgaben wiederherst. Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

Maintaining the printer

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Druckqualität aufrechterhalten werden kann.

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entnehmen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker.

- 3 Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

- 4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

- 5 Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, müssen alle Bereich des Druckers wieder trocken sein.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

Hinweis: Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.

- 2 Klicken Sie auf **Gerätestatus**. Die Seite mit dem Gerätestatus wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Verbrauchsmaterialstatus.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

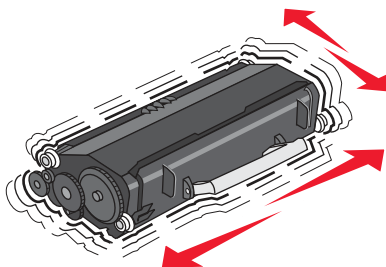
In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Bestellen von Druckkassetten

Wenn **88 Wenig Toner in Druckkassette** angezeigt wird oder der Ausdruck blass wird, können Sie eventuell die Lebensdauer der Druckkassette verlängern:

- 1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.
- 2 Schwenken Sie die Druckkassette mehrmals vor und zurück und von einer Seite zur anderen, um den Toner neu zu verteilen.



- 3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Hinweis: Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals, bis der Ausdruck auch nach dem Schütteln blass bleibt, und tauschen Sie dann die Druckkassette(n) aus.

Empfohlene Druckkassetten und entsprechende Teilenummern

Teilebezeichnung	Lexmark Rückgabe-Druckkassette	Standarddruckkassette
In den USA und Kanada		
Druckkassette	E260A11A	E260A21A
High Yield Toner Cartridge	E360H11A	E360H21A
In Europa, Naher Osten und Afrika		
Druckkassette	E260A11E	E260A21E
High Yield Toner Cartridge	E360H11E	E360H21E

Teilebezeichnung	Lexmark Rückgabe-Druckkassette	Standarddruckkassette
In Asien, im Pazifikraum sowie in Australien und Neuseeland		
Druckkassette	E260A11P	E260A21P
High Yield Toner Cartridge	E360H11P	E360H21P
In Lateinamerika		
Druckkassette	E260A11L	E260A21L
High Yield Toner Cartridge	E360H11L	E360H21L

Ordering a photoconductor kit

Wenn das Ende der Lebensdauer des Fotoleiter-Kits fast erreicht gibt der Drucker je nach Druckermode eine Meldung oder Signalfolge aus. Bestellen Sie zu diesem Zeitpunkt ein neues Fotoleiter-Kit. Die Netzwerk-Konfigurationsseite informiert Sie ebenfalls über den Status des Fotoleiter-Kits.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fotoleiter-Kit	E260X22G

Austauschen von Verbrauchsmaterial

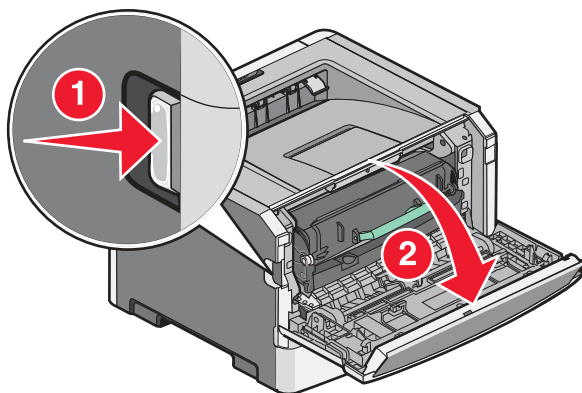
Austauschen der Druckkassette

Nehmen Sie bei zu blassem Ausdruck bzw. bei Anzeige von **88 Wenig Toner in Druckkassette** die Druckkassette heraus. Schütteln Sie sie mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen. Setzen Sie die Kassette dann wieder ein, und setzen Sie den Druck fort. Wenn durch das Schütteln der Kassette die Druckqualität nicht besser wird, müssen Sie die Druckkassette austauschen.

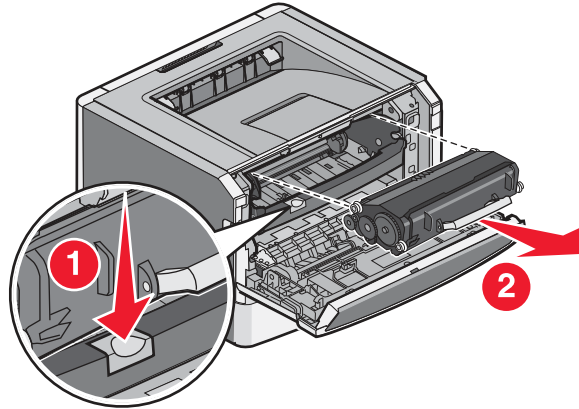
Hinweis: Sie können überprüfen, wie viel Toner noch ungefähr in der Druckkassette vorhanden ist, indem Sie die Menüeinstellungsseite drucken.

So tauschen Sie die Druckkassette aus:

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers, indem Sie auf den Knopf auf der linken Seite des Druckers drücken und die Klappe herunterklappen.



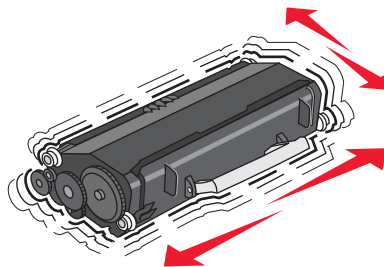
- 2** Drücken Sie auf den Knopf an der Unterkante des Fotoleiter-Kits und ziehen Sie die Druckkassette am Griff heraus.



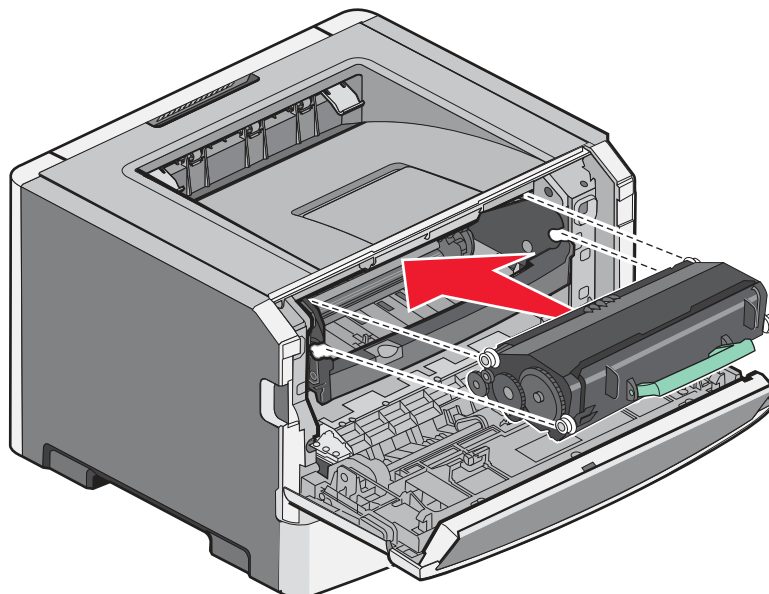
- 3** Nehmen Sie die neue Druckkassette aus der Verpackung.

Warnung - Mögliche Schäden: Wenn Sie eine Druckkassette austauschen, setzen Sie die neue Druckkassette nicht für einen längeren Zeitraum direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt sind, kann dies zu Druckqualitätsproblemen führen.

- 4** Schütteln Sie die Kassette nach allen Seiten, um den Toner zu verteilen.



- 5 Setzen Sie die neue Druckkassette ein, indem Sie die Rollen der Druckkassette auf die Pfeile an den Schienen des Fotoleiter-Kits ausrichten. Schieben Sie die Druckkassette so weit wie möglich in den Drucker. Die Druckkassette *rastet* hörbar ein, wenn sie richtig eingesetzt ist.



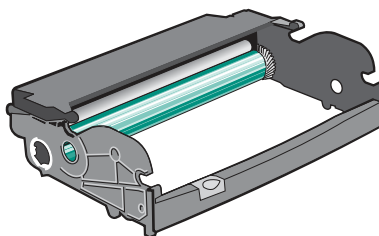
- 6 Schließen Sie die vordere Klappe.

Austauschen des Fotoleiter-Kits

Der Drucker informiert Sie darüber, wenn mit dem Fotoleiter-Kit fast ein Maximum an Seiten gedruckt wurde, und auf der Bedienerkonsole erscheint die Warnung **84 FL-Set erneuern** oder **84 FL-Set ersetzen**. Den Status des Fotoleiter-Kits können Sie auch sehen, indem Sie eine Menüeinstellungsseite ausdrucken.

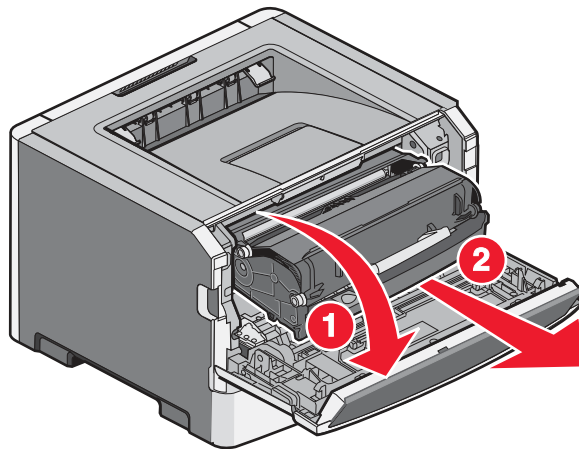
Sobald **84 FL-Set erneuern** oder **84 FL-Set ersetzen** zum ersten Mal angezeigt wird, sollten Sie unverzüglich ein neues Fotoleiter-Kit bestellen. Der Drucker funktioniert zwar nach Erreichen der offiziellen Nutzungsdauer des Fotoleiter-Kits meist nach wie vor ordnungsgemäß, die Druckqualität nimmt jedoch erheblich ab.

Hinweis: Beim Fotoleiter-Kit handelt es sich um einen Bestandteil einer Einheit.

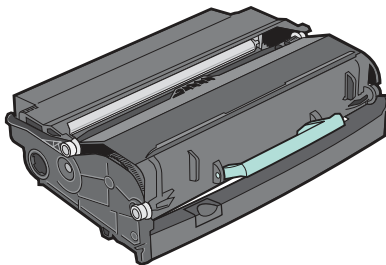


- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers, indem Sie den Knopf auf der linken Seite des Druckers drücken und die Klappe absenken.
- 3 Nehmen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette zusammen als Einheit aus dem Drucker heraus, indem Sie am Griff der Druckkassette ziehen.

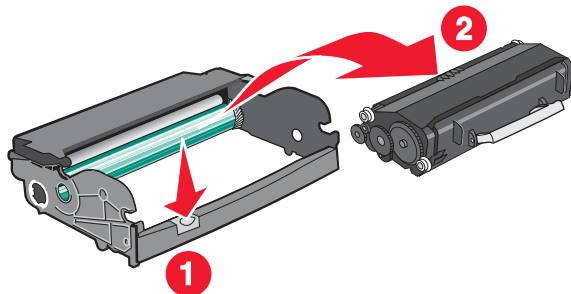
Hinweis: Das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette bilden eine Einheit.



Legen Sie die Einheit auf eine saubere, ebene Fläche.

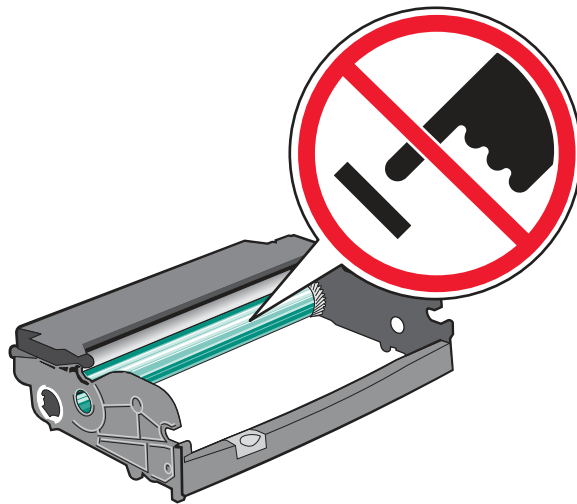


- 4 Drücken Sie die Taste an der Basis des Fotoleiter-Kits. Ziehen Sie die Druckkassette am Griff heraus.

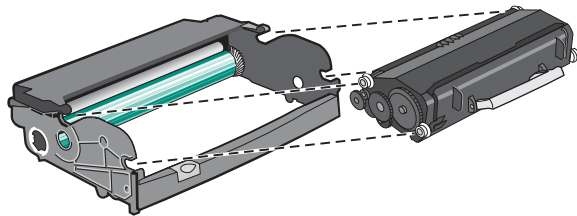


- 5 Nehmen Sie das Fotoleiter-Kit aus der Verpackung.

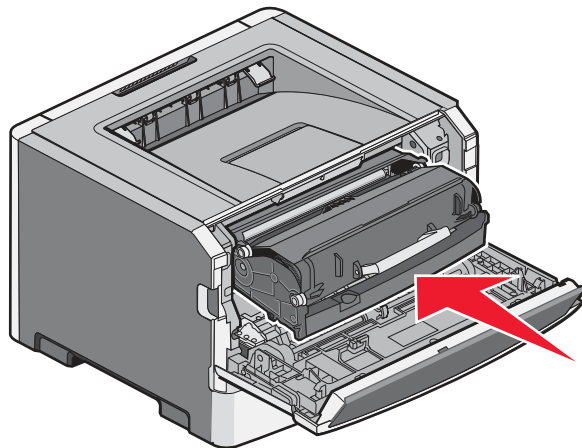
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



- 6** Setzen Sie die neue Druckkassette in das Fotoleiter-Kit ein, indem Sie die Rollender Druckkassette auf die Schienen des Fotoleiter-Kits ausrichten. Schieben Sie die Druckkassette so ein, dass sie *hörbar* einrastet.



- 7** Setzen Sie die Einheit in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile an den Führungen der Einheit auf die Pfeile des Druckers ausrichten. Schieben Sie die Einheit so weit wie möglich in den Drucker.



- 8** Setzen Sie den Fotoleiter-Zähler wieder zurück, wenn Sie das Fotoleiter-Kit ausgetauscht haben.

Um den Fotoleiter-Zähler zurückzusetzen, müssen Sie die vordere Klappe öffnen und **✗** gedrückt halten, bis **Zurücksetzen des PC-Zählers** angezeigt wird. Die Kontrollleuchte blinkt, und der Drucker gibt einen Signalton aus.

Warnung - Mögliche Schäden: Wenn Sie den Zähler zurücksetzen, ohne das Fotoleiter-Kit auszutauschen, kann dies zu Schäden am Drucker und zum Erlöschen der Garantie führen.

- 9** Schließen Sie die vordere Klappe.

Umsetzen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Administratorunterstützung

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

Erweiterte Informationen für den Systemsupport erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Verwendung des Embedded Web Server

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, kann der Embedded Web Server u. a. für Folgendes verwendet werden:

- Anzeige eines virtuellen Displays der Bedienerkonsole des Druckers
- Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien
- Konfigurieren von Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Anzeigen von Berichten

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.

Hinweise:

- Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
- Weitere Informationen erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark™ Website unter **www.lexmark.com**.

Überprüfen des virtuellen Displays

Das virtuelle Display arbeitet und zeigt Druckermeldungen an wie das eigentliche Display an der Bedienerkonsole des Druckers.

Um auf den Embedded Web Server zuzugreifen, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld Ihres Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseite aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

Das virtuelle Display wird links oben im Bildschirm angezeigt.

Überprüfen des Gerätestatus

Auf der Seite mit dem Gerätestatus des Embedded Web Server werden Papierfacheinstellungen, der Tonerstand der Druckkassette, die verbleibende Lebensdauer des Fotoleiter-Kits und die Kapazitätsabmessungen bestimmter Druckerteile angezeigt.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseite aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Gerätestatus**.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseite aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Sie können den Drucker so einrichten, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseite aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.

- 4 Wählen Sie die Elemente aus, die in die E-Mail-Nachricht aufgenommen werden sollen. Geben Sie dann die E-Mail-Adresse ein, an die die Benachrichtigung gesendet werden soll.

- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wie der E-Mail-Server einzurichten ist.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Material zur Neige geht oder das Ende seiner Lebensdauer naht.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.
Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**.
- 4 Klicken Sie auf **Materialbenachrichtigungen**.
- 5 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste für jedes Material die Benachrichtigungsoptionen aus. Die Optionen werden einzeln erklärt.
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Auswahl zu speichern.

Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren

Mithilfe des Embedded Web Server können Sie Druckereinstellungen auf bis zu 15 weitere Netzwerkdrucker kopieren.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.
Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:
 - Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
 - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseite aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.
- 3 Um die Spracheinstellungen zu ändern, wählen Sie eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus, und klicken sie auf **Klicken Sie hier, um die Sprache zu übernehmen**.
- 4 Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.
- 5 Geben Sie die IP-Adressen des Quelldruckers und der Zieldrucker ein.
Hinweis: Um zusätzliche Zieldrucker hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ziel-IP hinzufügen**.
- 6 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 2 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

- 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Werksvorgaben** angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
- 5 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Jetzt wiederherstellen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf ✓.

Warten Sie, bis zwischenzeitlich die Meldungen **Änderungen senden** und **Werksvorgaben werden wiederhergestellt** angezeigt werden, bevor der Drucker wieder in den Status **Bereit** wechselt.

Warnung - Mögliche Schäden: "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Beseitigen von Staus

Papierstaumeldungen werden an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt. Sie beschreiben den Bereich, in dem der Stau aufgetreten ist. Wenn mehrere Staus vorliegen, wird die Anzahl der gestauten Seiten angezeigt.

Hinweis: Die Option "Nach Stau weiter" ist standardmäßig auf "Auto" gestellt. Wenn "Nach Stau weiter" auf "Auto" eingestellt ist, kann der Speicher, in dem ein Abbild der Seite gespeichert ist, nach dem Drucken der Seite für einen anderen Zweck wiederverwendet werden, wenn dies erforderlich sein sollte. Dies kann der Fall sein, wenn das Papier noch nicht ausgegeben ist. Therefore, a jammed page may or may not be reprinted, depending on the overall memory usage in the printer.

Vermeiden von Papierstaus

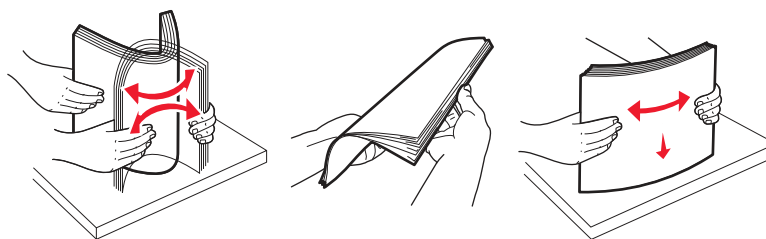
Die folgenden Tipps können Ihnen dabei helfen, Papierstaus zu vermeiden:

Empfehlungen zum Papierfach

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in Fächer ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen in den Fächern oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Papierfach fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Empfehlungen zum Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

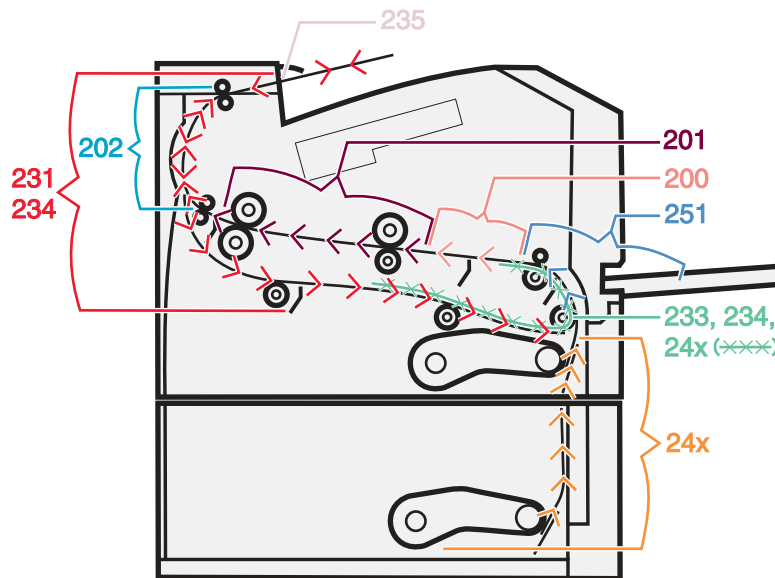


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen in den Bedienerkonsolenmenüs des Druckers ausgewählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Ermitteln von Staus im Papierpfad

In der folgenden Abbildung ist der Weg abgebildet, den das Papier durch den Drucker nimmt. Der Weg variiert je nach Papierzuführung (Fach oder Zuführung) und abhängig davon, ob ein Duplex-Druckauftrag (beidseitiger Druck) gesendet wird.

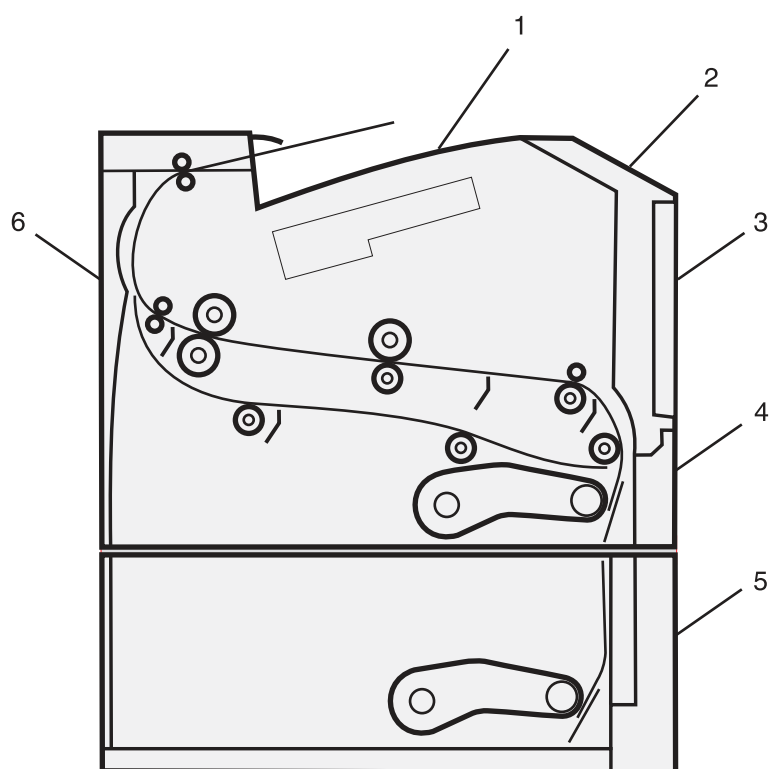
Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs oder der Anzahl der gestauten Seiten angezeigt. Den dreistelligen Staunummern in der folgenden Abbildung können Sie die Bereiche entnehmen, an denen der Stau aufgetreten ist.



Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweis: Um eine Meldung zu löschen, müssen das gesamte Papier oder alle Spezialdruckmedien aus dem gesamten Papierpfad entfernt werden.

Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen und entfernen Sie die Papierfächer, um die vom Papierstau betroffenen Bereiche zugänglich zu machen. In der folgenden Abbildung und Tabelle werden die betroffenen Bereiche aufgeführt. Unter "Papierstaumnummern und Zugreifen auf Bereiche mit Papierstaus" auf Seite 98 finden Sie eine Liste mit den Staunummern und entsprechende Anweisungen zum Entfernen des gestauten Papiers.



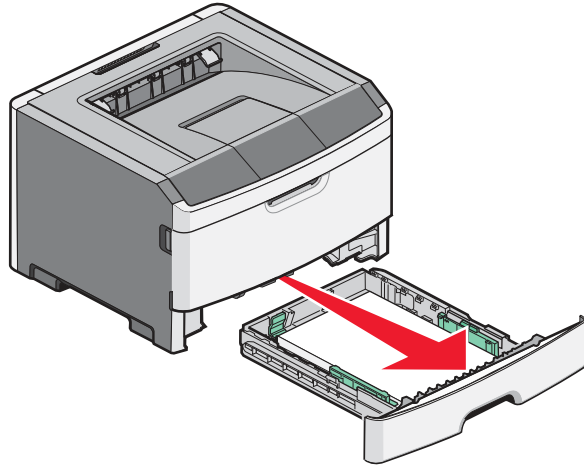
1	Standardablage
2	Vordere Klappe
3	Klappe der Universalzuführung
4	Fach 1
5	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach (Fach 2)
6	Hintere Klappe

Papierstaunummern und Zugreifen auf Bereiche mit Papierstaus

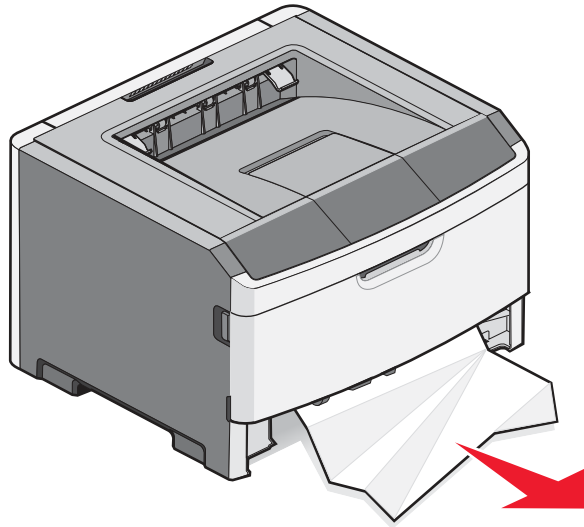
Papierstaunummer	So greifen Sie auf die Bereiche mit Papierstaus zu:
200, 201	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Entfernen Sie Fach 1. • Öffnen Sie die vordere Klappe und nehmen Sie das Fotoleiter-Kit heraus.
202, 231	Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die hintere Klappe.
233, 234	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die hintere Klappe. • Nehmen Sie Fach 1 heraus und drücken Sie auf den Hebel.
235	Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Standardablage.
24x	Entfernen Sie Fach 2.
251	Öffnen Sie die Klappe der Universalzuführung.

200 Papierstau

- 1 Entfernen Sie das Fach aus dem Drucker.

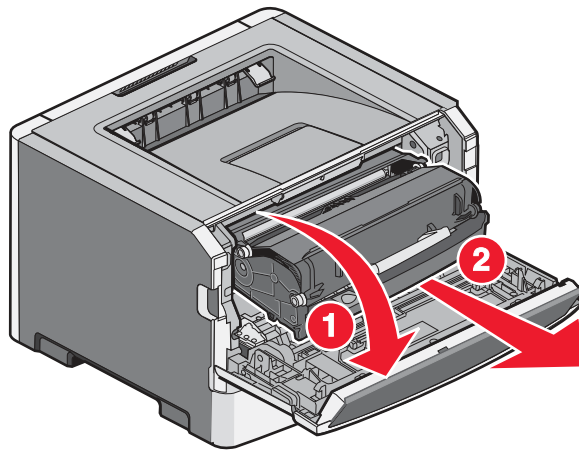


- 2 Beseitigen Sie das gestaute Papier, wenn Sie es hier sehen können.

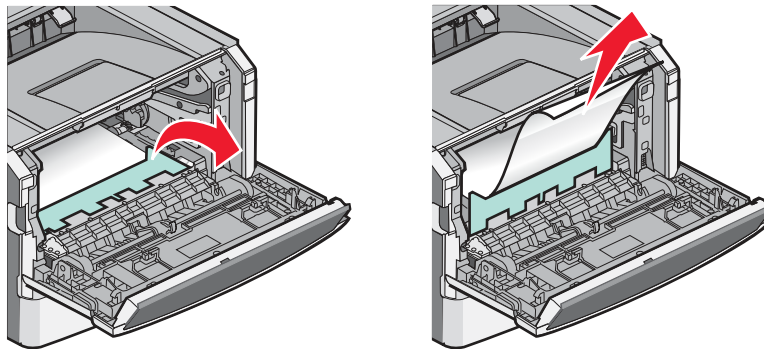


- 3 Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen können, öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette (Einheit).

Hinweis: Das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette werden zusammen als Einheit bezeichnet.



4 Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an und beseitigen Sie sämtliches gestautes Papier.



5 Richten Sie die Einheit aus und setzen Sie sie ein.

6 Schließen Sie die vordere Klappe.

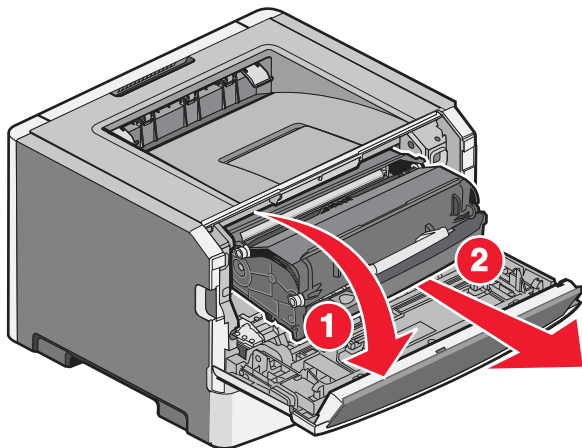
7 Schieben Sie das Papierfach ein.

8 Drücken Sie auf .

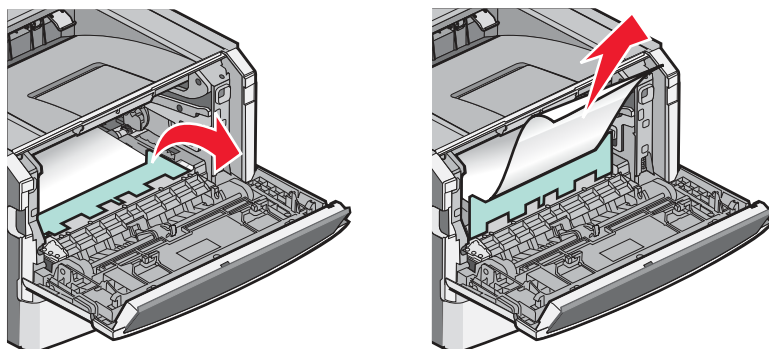
201 Papierstau

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie die Einheit.



- 2 Heben Sie die Klappe vorn am Drucker an, und entfernen Sie eventuell gestautes Papier.

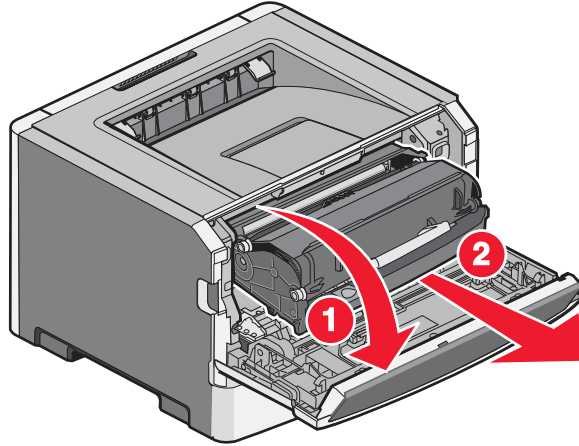


- 3 Richten Sie die Einheit aus, und setzen Sie sie ein.
- 4 Schließen Sie die vordere Klappe.
- 5 Drücken Sie ✓.

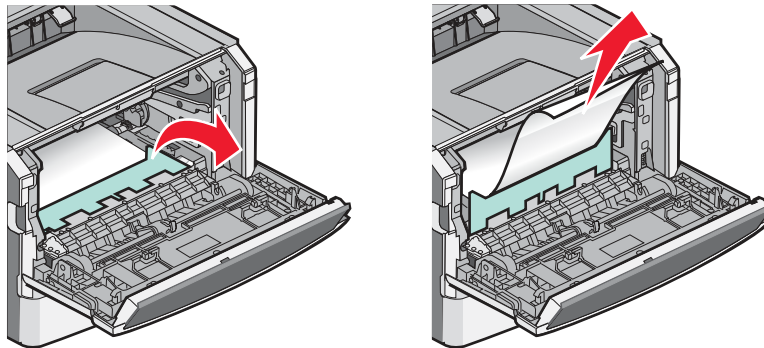
202 Papierstau

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

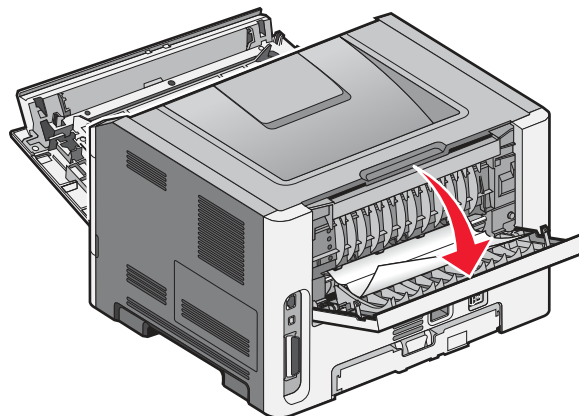
- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie die Einheit.



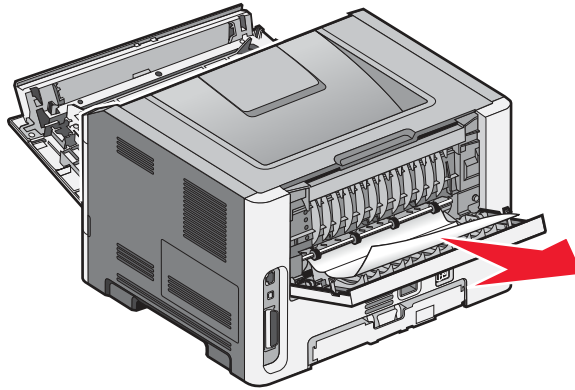
- 2 Heben Sie die Klappe vorn am Drucker an, und entfernen Sie eventuell gestautes Papier.



- 3 Öffnen Sie die hintere Klappe.



4 Beseitigen Sie den Papierstau.



5 Richten Sie die Einheit aus, und setzen Sie sie neu ein.

6 Schließen Sie die hintere Klappe.

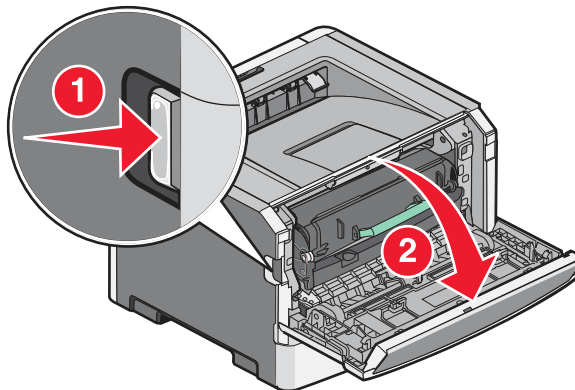
7 Schließen Sie die vordere Klappe.

8 Drücken Sie ✓.

231 Papierstau

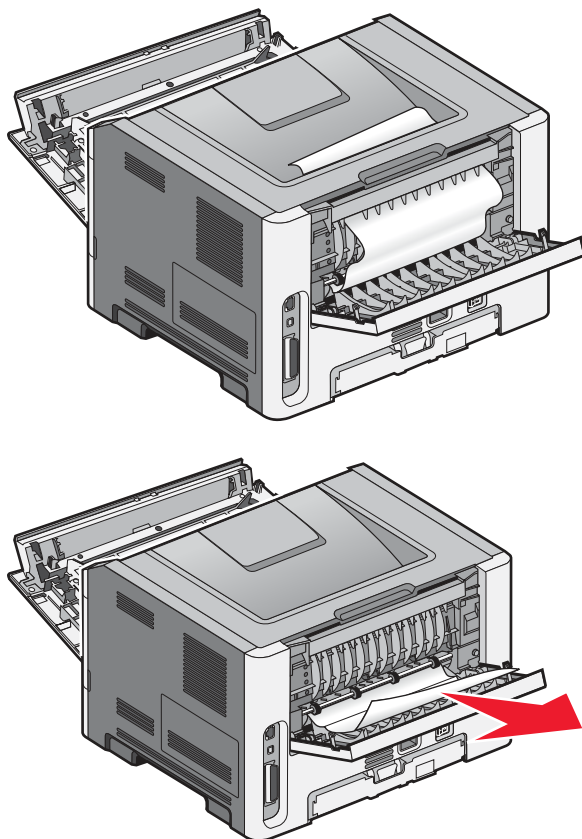
 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



2 Öffnen Sie die hintere Klappe.

3 Beseitigen Sie den Papierstau.



4 Schließen Sie die hintere Klappe.

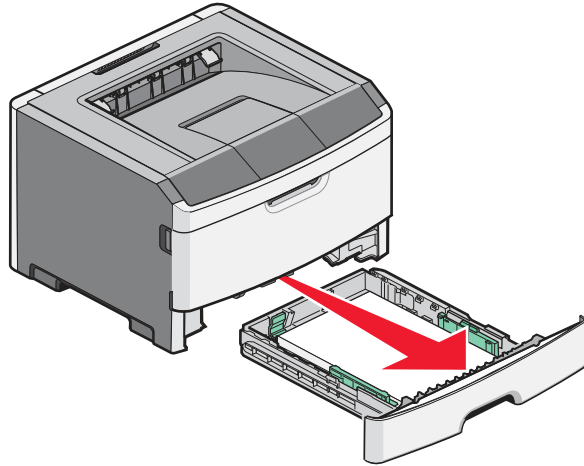
5 Schließen Sie die vordere Klappe.

6 Drücken Sie .

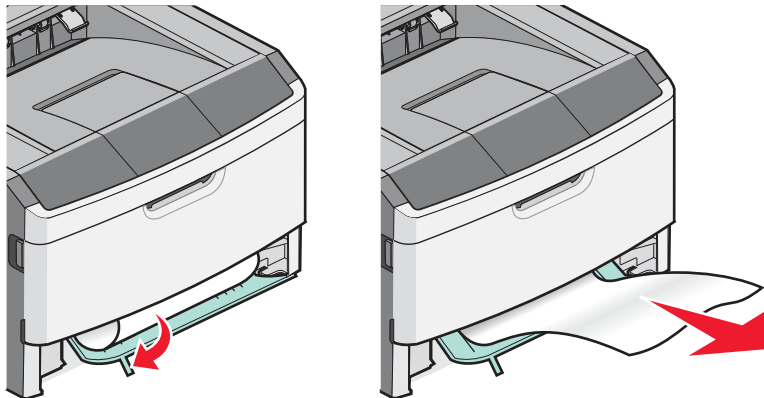
Wenn der Papierstau auf diese Weise nicht beseitigt werden kann, führen Sie die unter "233 Papierstau" auf Seite 105 beschriebenen Schritte aus.

233 Papierstau

- 1 Entfernen Sie das Fach aus dem Drucker.



- 2 Lokalisieren Sie den gezeigten Hebel. Ziehen Sie den Hebel nach unten, um den Stau zu entfernen.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Duplexbereich.



- 4 Schieben Sie die Zuführung ein.
- 5 Drücken Sie auf .

Lässt sich hiermit das gestaute Papier nicht entfernen, führen Sie die unter "231 Papierstau" auf Seite 103 beschriebenen Schritte durch.

234 Papierstau

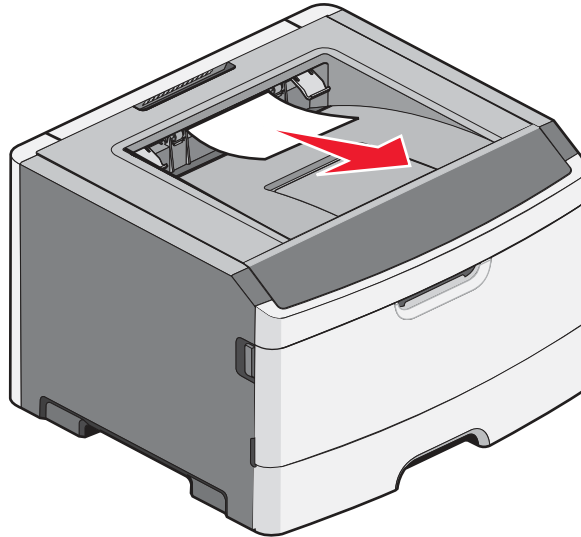
Beim Einschalten des Druckers haben sich im Duplexbereich eine oder mehrere Seiten gestaut. Um das gestaute Papier zu finden und zu entfernen, führen Sie die genannten Anweisungen vollständig aus:

- "231 Papierstau" auf Seite 103
- "233 Papierstau" auf Seite 105

235 Papierstau

Es wurde ein Druckauftrag für beidseitiges Drucken gesendet. Es wird jedoch ein Papierformat genutzt, für das der beidseitige Druck nicht unterstützt wird. In der Standardablage liegt ein Papierstau vor.

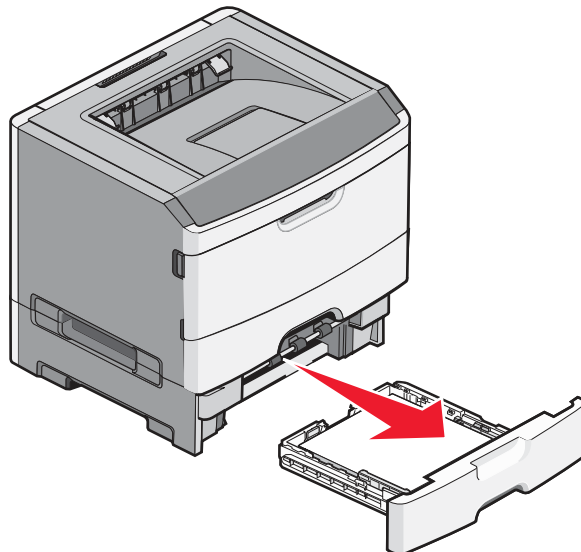
- 1 Um den Papierstau zu beseitigen, ziehen Sie das Blatt vorsichtig aus der Standardablage heraus.



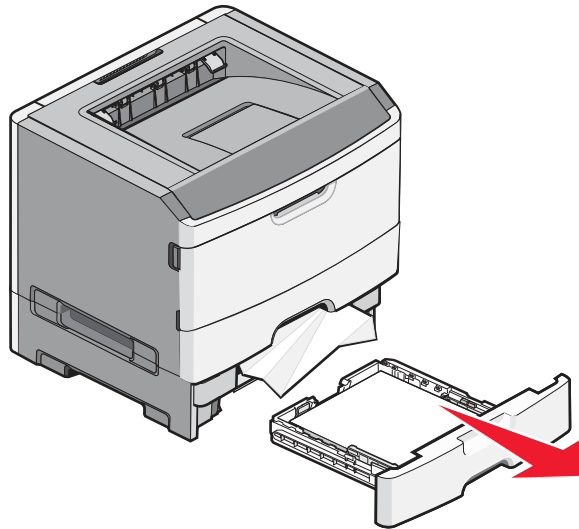
- 2 Drücken Sie ✓.

24x Papierstau

- 1 Entfernen Sie das optionale Fach vom Drucker.



2 Beseitigen Sie den Papierstau.

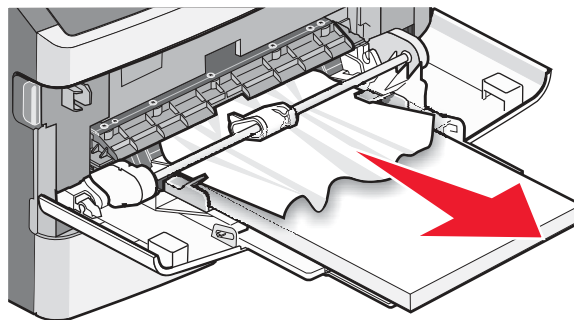


3 Schieben Sie das optionale Fach ein.

4 Drücken Sie ✓.

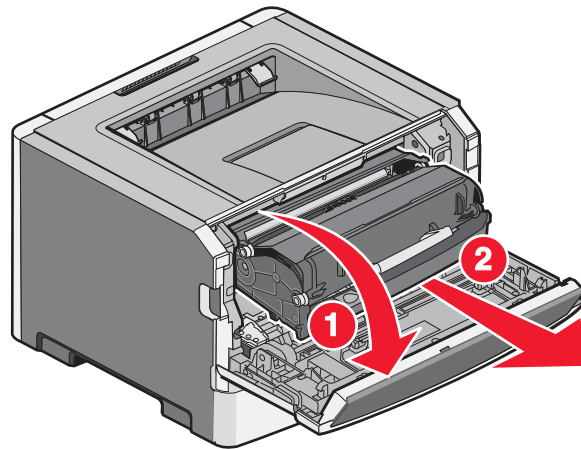
251 Papierstau

Ein Blatt Papier oder ein Spezialdruckmedium wird aus der Universalzuführung nicht vollständig eingezogen. Eventuell ist noch ein Teil davon zu sehen. Wenn das gestaute Blatt noch zu sehen ist, ziehen Sie es vorsichtig vorne aus der Universalzuführung.

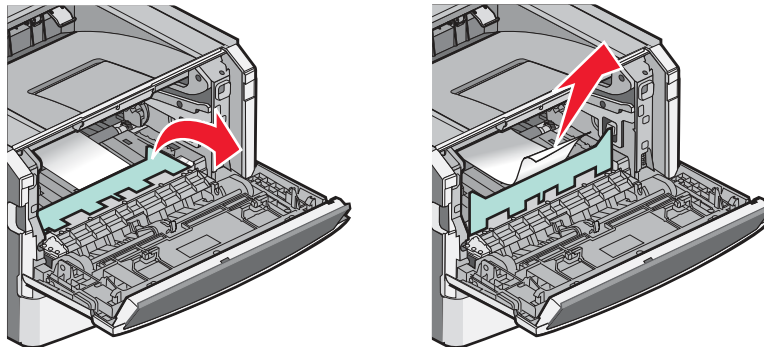


Wenn es nicht mehr zu sehen ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie die Einheit.



- 2 Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an, und beseitigen Sie sämtliches, längs zugeführtes gestautes Papier.



- 3 Richten Sie die Einheit aus, und setzen Sie sie ein.
- 4 Schließen Sie die vordere Klappe.
- 5 Drücken Sie ✓.

Problemlösung

Bedeutung der Druckermeldungen

Wenn **Manuelle Zuführung** im Display angezeigt wird, ist damit die Universalzuführung gemeint.

Klappe schließen

Schließen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.

<Papiereinzug> auffüllen mit <Name der Benutzersorte>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier ein, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

<Papiereinzug> auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier ein, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

<Papiereinzug> auffüllen mit <Format>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Formats in das Papierfach oder einen anderen Papiereinzug ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Laden von <Zuführung> mit <Sorte> <Format>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Formats in das Papierfach oder einen anderen Papiereinzug ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit <Sorte> <Format>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier des erforderlichen Formats und der richtigen Sorte in die Universalzuführung ein.
- Warten Sie, bis die Nachricht wieder ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem Druckvorgang fort.
Der Drucker überschreibt die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit <Name der Benutzersorte>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier des erforderlichen Formats und der richtigen Sorte in die Universalzuführung ein.
- Warten Sie, bis die Nachricht wieder ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem Druckvorgang fort.
Der Drucker überschreibt die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier des erforderlichen Formats und der richtigen Sorte in die Universalzuführung ein.
- Warten Sie, bis die Nachricht wieder ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem Druckvorgang fort.
Der Drucker überschreibt die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit <Format>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Druckmaterial des erforderlichen Formats und der richtigen Sorte in die Universalzuführung ein.
- Warten Sie, bis die Nachricht wieder ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem Druckvorgang fort.
Der Drucker überschreibt die manuelle Anforderung und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

30.yy Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln

Es wurde eine nicht unterstützte aufgefüllte Druckkassette installiert. Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie dann eine neue ein.

31.yy Defekte oder fehlende Druckkassette austauschen

Die Druckkassette fehlt oder funktioniert nicht einwandfrei.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie sie dann erneut ein.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine neue ein.

32.yy Teilenummer d. Kassette von Gerät nicht unterstützt

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Druckkassette ein.

32.yy Nicht unterstützte Kassette austauschen

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Druckkassette ein.

34 Papier ist zu kurz

Das Papier im ausgewählten Fach ist für den aktuellen Druckauftrag zu kurz.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das Papier richtig in das Fach ein.
- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Als Windows-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen in den Druckeigenschaften, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.
Als Macintosh-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern"

Es ist nicht genügend Druckerspeicher vorhanden, um die Einstellungen zu speichern. Installieren Sie zusätzlichen Speicher, oder drücken Sie zum Deaktivieren der Funktion "Ressourcen speichern" die Taste , löschen Sie die Meldung, und fahren Sie mit dem Druckvorgang fort.

37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

37 Nicht genug Speicher für Jobsort.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Pfeiltasten, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um den bereits im Speicher befindlichen Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Pfeiltasten, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

39 Seite kompl. einige Daten wurden mglw. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Tauschen Sie die beschädigte Flash-Speicherkarte aus.
- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie einen größeren Flash-Speicher.
- Drücken Sie auf  und danach auf , um den Druck abubrechen.

53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Der Drucker verwirft alle am Parall-Anschluss empfangenen Daten. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

58 Zu viele Flash-Optionen installiert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie den Drucker aus, und entfernen Sie dann die zusätzlichen Flash-Optionen.
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
 - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

58 Zu viele Fächer eingesetzt

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein. Entfernen Sie die übereinander gesetzten Fächer, indem Sie von oben nach unten beginnen.
- 3 Entfernen Sie das zusätzliche Fach bzw. die zusätzlichen Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

59 Inkompatibles Fach <x>

Nur speziell für diesen Drucker entwickelte Optionen werden unterstützt.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das angegebene Fach.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend , um die Meldung zu löschen und ohne Verwendung des angegebenen Fachs zu drucken.

84 Fotoleiter-Kit erneuern

Die Nutzungsdauer des Fotoleiter-Kits ist fast erschöpft.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Bestellen Sie umgehend ein neues Fotoleiter-Kit. Setzen Sie ein neues Fotoleiter-Kit ein, sobald die Druckqualität nachlässt.

84 FL-Set ersetzen

Die Nutzungsdauer des Fotoleiter-Kits ist erschöpft. Setzen Sie ein neues Fotoleiter-Kit ein.

88 Wenig Toner in Druckkassette

Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen.

88 Toner wechseln

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Tauschen Sie die Druckkassette aus.
- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn es sich um grundlegende Druckerprobleme handelt bzw. der Drucker nicht antwortet:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschalter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Nachdem Sie alle möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Druckerselbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldungen **Selbsttest läuft** und **Bereit** nicht angezeigt werden, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Lösen von Druckproblemen

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER DRUCKBEREIT IST.

Achten Sie darauf, dass auf der Bedienerkonsole **Bereit** oder **Energiesparmodus** angezeigt wird, bevor Sie einen Auftrag an den Drucker senden.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE STANDARDABLAGGE VOLL IST.

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS FACH LEER IST.

Legen Sie Papier in das Fach ein.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE RICHTIGE DRUCKERSOFTWARE INSTALLIERT IST.

Überprüfen Sie, ob die richtige Druckersoftware für den Drucker installiert ist. Öffnen Sie die CD *Software und Dokumentation*, um zu überprüfen, welche Software installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren von Druckersoftware" auf Seite 24. Vergewissern Sie sich, dass die Modellnummer der Software mit der Modellnummer Ihres Druckers übereinstimmt.

Auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com können Sie überprüfen, ob Sie über die aktuelle Druckersoftware verfügen.

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DER DRUCKER MIT DEM NETZWERK VERBUNDEN IST.

Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** lautet. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerk-Konfigurationsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware ist auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com verfügbar.

STELLEN SIE SICHER, DASS SIE EIN EMPFOHLENES PARALLEL-, USB- ODER ETHERNET-KABEL VERWENDEN.

Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKERKABEL ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN SIND.

Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordnungsgemäß am Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch.

Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

GESTALTEN SIE DEN DRUCKAUFTRAG EINFACHER

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Auftrags.

WÄHLEN SIE FÜR "SEITENSCHUTZ" DIE EINSTELLUNG "Aus".

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 2 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Druckwiederaufnahme** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Seitenschutz** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Aus** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Wenn **Bereit Hex** angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

LEGEN SIE DRUCKMEDIEN DESSELBEN FORMATS UND DERSELBEN SORTE IN JEDES FACH EIN.

- 1 Legen Sie Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte in jedes Fach ein.
- 2 Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

STELLEN SIE SICHER, DASS FÜR JEDES FACH DIE GLEICHEN EINSTELLUNGEN FÜR "PAPIERFORMAT" UND "PAPIERSORTE" AUSGEWÄHLT SIND.

- 1 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- 2 Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

Hinweis: Die Papierquellen, Fächer oder Zuführungen erkennen nicht automatisch das Papierformat. Das Format muss an der Bedienerkonsole über das Menü "Papierformat/Sorte" oder den Embedded Web Server festgelegt werden.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE OPTION "SORTIEREN" AUF "EIN" GESETZT IST.

Setzen Sie die Option "Sortieren" in den Druckeigenschaften oder im "Menü Papierausgabe" auf "Ein".

Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

GESTALTEN SIE DEN DRUCKAUFTRAG EINFACHER

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGENDE DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Add printer memory.

Unerwartete Seitenumbrüche

Stellen Sie für die Druckzeitsperre einen höheren Wert ein:

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 2 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Zeitsperren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Druckzeitsperre** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie die Pfeiltasten, bis der gewünschte Wert angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

Lösen von Optionsproblemen

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

SETZEN SIE DEN DRUCKER ZURÜCK.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE OPTION MIT DEM DRUCKER VERBUNDEN IST.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE OPTION INSTALLIERT IST.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie erneut installieren.

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE OPTION AUSGEWÄHLT IST.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Programm aus. Mac OS 9-Benutzer sollten sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist.

Papierzuführungen

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

STELLEN SIE SICHER, DASS DAS PAPIER RICHTIG EINGELEGT IST.

- 1 Ziehen Sie die Zuführung vollständig heraus.
- 2 Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Führungen am Rand des Papiers anliegen.
- 4 Schieben Sie das Papierfach ein.

SETZEN SIE DEN DRUCKER ZURÜCK.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Flash-Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Auftreten von Papierstaus

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien" auf Seite 44.

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS SICH NICHT ZUVIEL PAPIER IM FACH ODER DER ZUFÜHRUNG BEFINDET.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Der Papierpfad ist nicht leer. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und drücken Sie dann .

Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt

Die Option "Nach Stau weiter" ist im Menü "Einstellungen" auf "Aus" eingestellt. Wählen Sie für "Nach Stau weiter" die Einstellung "Auto" oder "Ein" aus.

- 1 Drücken Sie auf .
- 2 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Druckwiederaufnahme** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Nach Stau weiter** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Ein** oder **Auto** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

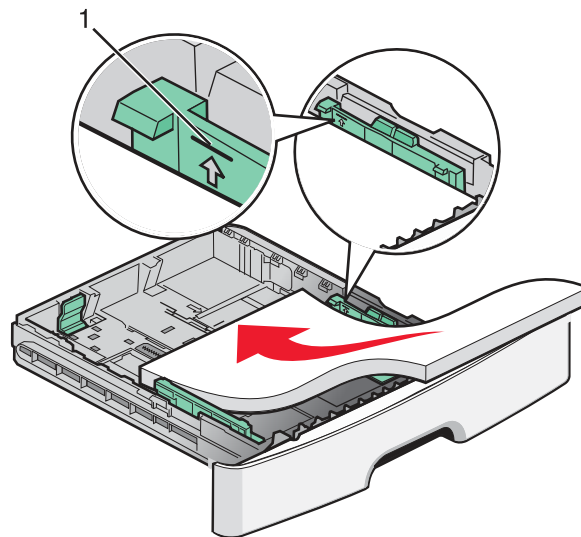
Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Unter den folgenden Themen finden Sie Informationen zur Lösung von Problemen mit der Druckqualität. Wenn das Problem nicht mit den aufgeführten Vorschlägen behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme

Drucken Sie zum schnellen Erkennen einzelner Druckqualitätsprobleme die Seiten für Druckqualitätstests aus. Stellen Sie jedoch zuerst sicher, dass hierfür Papier im Standardfach eingelegt ist.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Legen Sie Papier im Letter- oder A4-Format in das Standardfach ein. Legen Sie den Papierstapel wie in der Abbildung gezeigt mit der empfohlenen Druckseite nach unten in das Papierfach ein. Beachten Sie die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der Seite des Fachs. Überladen Sie das Fach nicht.

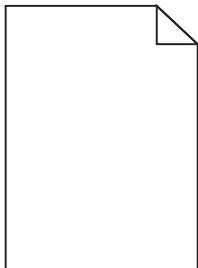


Drucken Sie die Testseiten zur Druckqualität:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Taste und den Nach-rechts-Pfeil gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
- 3 Lassen Sie die Tasten los, wenn **Erw. Konfiguration** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Druckqual. test** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- 5 Drücken Sie den Nach-unten-Pfeil, bis **Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

Es wird kurz die Meldung **Drucker zurücksetzen** und anschließend die Meldung **Bereit** angezeigt.

Leere Seiten

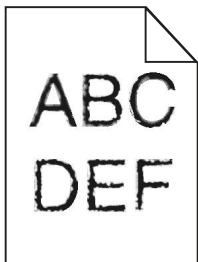


Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die Druckkassette, und setzen Sie sie wieder ein.
- Nehmen Sie das Fotoleiter-Kit heraus, und setzen Sie es wieder ein.

Wenn der Drucker weiterhin leere Seite ausgibt, muss er möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

Abgeschnittene Bilder

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

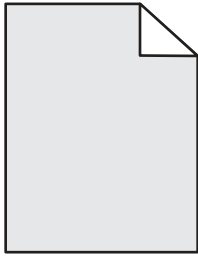
ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Grauer Hintergrund



- Unter Windows: Wählen Sie in den Druckeigenschaften eine andere Einstellung für den Tonauftrag aus, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.
- Für Macintosh-Computer: Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen, im Einblendmenü "Kopien & Seiten" oder "Allgemein" die Option "Druckerfunktionen" und anschließend die entsprechende Einstellung im Einblendmenü "Tonauftrag" aus.
- Wählen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Menü "Qualität" eine andere Einstellung für den Tonauftrag aus, bevor Sie den Druckauftrag an den Drucker senden.

Geisterbilder



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

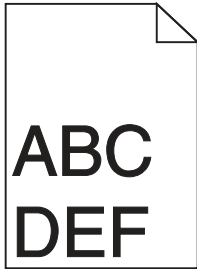
DAS FOTOLEITER-KIT IST DEFECT

Tauschen Sie das Fotoleiter-Kit aus.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST

- Für Windows-Benutzer: Überprüfen Sie in "Druckeigenschaften", ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Für Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie im Dialogfeld "Drucken", ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Überprüfen Sie im Menü "Papier" der Druckerbedienerkonsole, ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Falsche Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE SEITENFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie in den Druckeigenschaften, im Druckdialogfeld oder im Softwareprogramm das korrekte Seitenformat ein, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.

Papier wellt sich

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

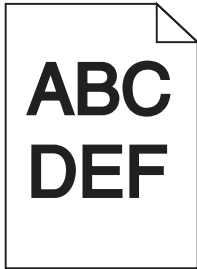
ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST

- Für Windows-Benutzer: Überprüfen Sie in "Druckeigenschaften", ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Für Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie im Dialogfeld "Drucken", ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Überprüfen Sie im Menü "Papier" der Druckerbedienerkonsole, ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

DAS PAPIER HAT AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHTIGKEIT AUFGESOGEN

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Ausdruck ist zu dunkel



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR DECKUNG, HELLIGKEIT UND KONTRAST.

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu dunkel, die Einstellung für die Helligkeit ist zu dunkel oder der Kontrast ist zu hoch.

- Für Windows-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckereigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer:
 - 1 Klicken Sie auf **Ablage > Drucken**.
 - 2 Klicken Sie in der Dropdown-Liste für die Ausrichtung auf den Nach-unten-Pfeil.
 - 3 Klicken Sie auf **Druckerfunktionen**.
 - 4 Ändern Sie die Einstellungen für den Tonerauftrag, die Helligkeit und den Kontrast.
- Diese Einstellungen können nicht über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.

DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN.

- Load paper from a fresh package.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

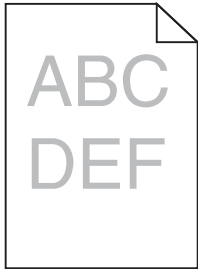
ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

- Für Windows-Benutzer: Überprüfen Sie in "Druckeigenschaften", ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Für Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie im Dialogfeld "Drucken", ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die an der Bedienerkonsole des Druckers im Menü "Papier" ausgewählte Papiersorte mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmt.

MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKKASSETTE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Ausdruck ist zu schwach



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR DECKUNG, HELLIGKEIT UND KONTRAST.

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu hell, die Einstellung für die Helligkeit ist zu hell oder die Einstellung für den Kontrast ist zu niedrig.

- Für Windows-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckereigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer:
 - 1 Klicken Sie auf **Ablage > Drucken**.
 - 2 Klicken Sie in der Dropdown-Liste für die Ausrichtung auf den Nach-unten-Pfeil.
 - 3 Klicken Sie auf **Druckerfunktionen**.
 - 4 Ändern Sie die Einstellungen für den Tonerauftrag, die Helligkeit und den Kontrast.
- Diese Einstellungen können nicht über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.

DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN.

- Load paper from a fresh package.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

- Für Windows-Benutzer: Überprüfen Sie in "Druckeigenschaften", ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Für Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie im Dialogfeld "Drucken", ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die an der Bedienerkonsole des Druckers im Menü "Papier" ausgewählte Papiersorte mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmt.

DER TONER IST FAST LEER

Wenn die Meldung 88 **wenig Toner** angezeigt wird, bestellen Sie eine neue Druckkassette.

MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Verzerrter Ausdruck

PAPIERFÜHRUNGEN ÜBERPRÜFEN

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

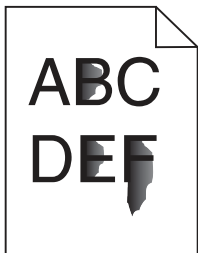
MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

ES BEFINDET SICH TONER IM PAPIERPFAD.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Tonerabrieb



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

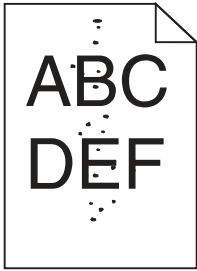
ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSTRUKTUR AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papierstruktur dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Tonerflecken



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

ES BEFINDET SICH TONER IM PAPIERPFAD.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Schlechte Foliendruckqualität

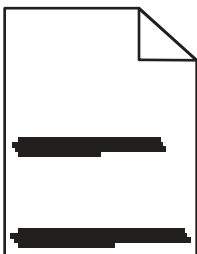
ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLIEN.

Verwenden Sie nur die vom Druckerhersteller empfohlenen Folien.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Legen Sie die Folien ein, und stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

Waagrechte Streifen



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DER TONER KANN VERSCHMIERN, WENN DAS PAPIER ÜBER EINE BESTIMMTE ZUFUHR ZUGEFÜHRT WIRD.

Wählen Sie in den Druckeigenschaften, den Druckoptionen oder an der Bedienerkonsole ein anderes Fach bzw. eine andere Zuführung für diesen Druckauftrag aus.

MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DER PAPIERPFAD KEINE HINDERNISSE ENTHÄLT.

Papier kann sich zwischen dem Fotoleiter-Kit und der Fixierstation gestaut haben. Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Fixierstation.



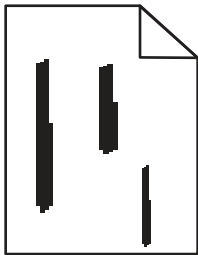
VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

ES BEFINDET SICH MÖGLICHERWEISE ÜBERSCHÜSSIGER TONER IM PAPIERPFAD.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Senkrechte Streifen



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DER TONER KANN VERSCHMIEREN, WENN DAS PAPIER ÜBER EINE BESTIMMTE ZUFUHR ZUGEFÜHRT WIRD.

Wählen Sie in den Druckeigenschaften, den Druckoptionen oder an der Bedienerkonsole ein anderes Fach bzw. eine andere Zuführung für diesen Druckauftrag aus.

DIE DRUCKCASSETTE IST BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DER PAPIERPFAD KEINE HINDERNISSE ENTHÄLT.

Papier kann sich zwischen dem Fotoleiter-Kit und der Fixierstation gestaut haben. Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Fixierstation.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht den Fotoleiter auf der Unterseite des Fotoleiter-Kits. Halten Sie die Kassette stets am Griff fest.



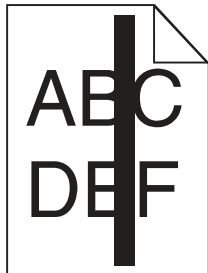
VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

ES BEFINDET SICH MÖGLICHERWEISE ÜBERSCHÜSSIGER TONER IM PAPIERPFAD.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Auf Folien oder Papier werden Streifen in vollschwarzen oder vollweißen Bereichen angezeigt.



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

STELLEN SIE SICHER, DASS DAS FÜLLMUSTER RICHTIG EINGESTELLT IST.

Wenn das Füllmuster falsch ist, wählen Sie im Softwareprogramm ein anderes aus.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERSORTE.

- Verwenden Sie eine andere Papiersorte.
- Verwenden Sie nur die vom Druckerhersteller empfohlenen Folien.
- Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass unter "Papierstruktur" die richtige Einstellung für das im Fach oder in der Zuführung eingelegte Papier oder Spezialdruckmedium ausgewählt ist.

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DER TONER GLEICHMÄSSIG IN DER KASSETTE VERTEILT IST.

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und schütteln Sie sie, um den Toner neu zu verteilen und um so die Lebensdauer der Kassette zu verlängern. Setzen Sie die Kassette anschließend wieder ein.

MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKKASSETTE BESCHÄDIGT ODER DER TONER GEHT ZUR NEIGE.

Ersetzen Sie die gebrauchte Druckkassette durch eine neue.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE NETZWERKVERBINDUNGEN.

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE NETZWERKEINSTELLUNGEN.

Je nach Netzwerkseinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers **https://** statt **http://** eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **<http://support.lexmark.com>**.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark E360d und E360dn

Gerätetyp:

4513

Modelle:

420, 430

Hinweis zur Ausgabe

Januar 2010

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst stellt dar oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **<http://support.lexmark.com>**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Verfügen Sie über keinen Internetzugriff, wenden Sie sich unter folgender Adresse schriftlich an Lexmark:

Lexmark International, Inc.
Bldg 004-2/CSC
740 New Circle Road NW
Lexington, KY 40550
USA

UNITED STATES GOVERNMENT RIGHTS

This software and any accompanying documentation provided under this agreement are commercial computer software and documentation developed exclusively at private expense.

Marken

Lexmark, Lexmark mit der Raute und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also PCL-Befehle, die in verschiedenen Anwendungen verwendet werden, und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten unter Umständen die folgende(n) modulare(n) Komponente(n):

Lexmark Regulatory Type/Model LEX-M04-001; FCC ID:IYLLLEXM04001; IC:2376A-M04001

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	420, 430
Gerätetyp	4513
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-Mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	53 dBA
Betrieb	-

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment)



Das WEEE-Logo steht für bestimmte Recycling-Programme und -Verfahren für elektronische Produkte in Ländern der europäischen Union. Wir empfehlen, unsere Produkte nach dem Gebrauch zu recyceln. Weitere Informationen und Antworten auf Fragen zum Recycling finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Dort finden Sie auch die Telefonnummer eines Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Erklärung zu Quecksilber

Dieses Produkt enthält Quecksilber in der Lampe (<5mg Hg). Die Entsorgung von Quecksilber kann durch Umweltschutzrichtlinien geregelt sein. Informationen zu Entsorgung und Recycling erhalten Sie bei ihren lokalen Behörden oder der Electronic Industries Alliance (in den USA): www.eiae.org.

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	16 C° – 32 C°
Transport- und Lagertemperatur	-20 C° – 40 C°

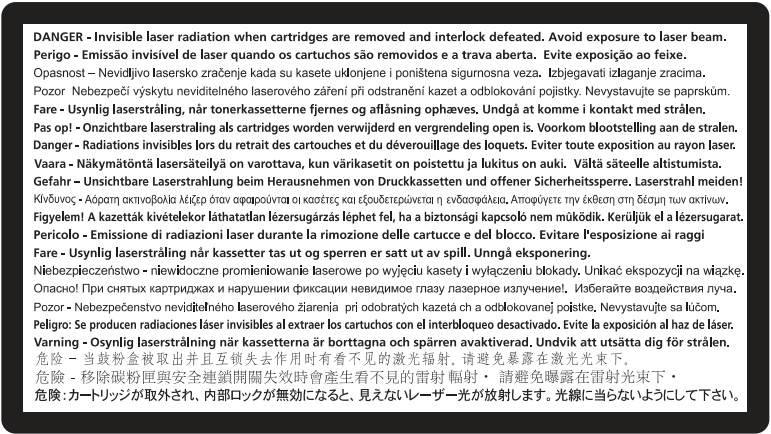
Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):



Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	500
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	NA
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	NA
Betrieb	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	12
Stromsparfunktion	Das Produkt befindet sich im Energiesparmodus.	11
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	NA

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe **www.lexmark.com**. Hier finden Sie die aktuellen Werte.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus. Der Energiesparmodus entspricht dem Sleep Mode. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, da der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der

Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, die so genannte Stromspar-Zeitsperre, nicht verwendet worden ist.

Als Werksvorgabe ist folgender Wert für die Stromspar-Zeitsperre festgelegt (in Minuten):	30
---	----

Über die Konfigurationsmenüs kann die Zeitsperre für die Stromspar-Zeitsperre auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn die Stromspar-Zeitsperre auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, gleichzeitig erhöht sich jedoch die Reaktionszeit des Produkts. Bei einem hohen Wert für die Stromspar-Zeitsperre ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Produkte, die über eine Option für 2,4 GHz Wireless LAN verfügen, erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.

Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

LEXMARK EINGESCHRÄNKTE SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNG UND -LIZENZVEREINBARUNG

LESEN SIE DIESE LIZENZVEREINBARUNG SORGFÄLTIG VOR VERWENDUNG DIESES PRODUKTES DURCH: DURCH DIE VERWENDUNG DIESER SOFTWARE STIMMEN SIE ALLEN BESTIMMUNGEN DIESER SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNGSEKTLÄRUNG UND -LIZENZVEREINBARUNG ZU. WENN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESER SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNGSEKTLÄRUNG UND -LIZENZVEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, GEBEN SIE DAS NICHT VERWENDETE PRODUKT UMGEHEND ZURÜCK, UND FORDERN SIE EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES AN. WENN SIE DIESES PRODUKT FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DRITTE INSTALLIEREN, ERKLÄREN SIE SICH EINVERSTANDEN, DIE BENUTZER DARÜBER ZU INFORMIEREN, DASS DIESE DURCH VERWENDUNG DIESES PRODUKTES DEN VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN ZUSTIMMEN.

LEXMARK SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

Diese Lizenzvereinbarung ("Software-Lizenzvereinbarung") ist eine rechtsgültige Vereinbarung zwischen Ihnen (entweder als natürliche oder als juristische Person) und Lexmark International, Inc. ("Lexmark"). Die Verwendung von sämtlichen auf Ihrem Lexmark Gerät installierten Softwareprogrammen sowie von Softwareprogrammen, die von Lexmark für die Verwendung in Verbindung mit Ihrem Lexmark Produkt bereitgestellt wurden, unterliegt dieser Vereinbarung, sofern keine andere schriftliche Software-Lizenzvereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark bzw. dessen Lieferanten abgeschlossen wurde. Der Begriff "Softwareprogramm" beinhaltet maschinenlesbare Anweisungen, audiovisuelle Inhalte (wie Bilder und Aufnahmen) und Begleitmaterial, gedrucktes sowie in elektronischem Format vorliegendes Informationsmaterial; die in diesem Lexware-Produkt oder in dessen Lieferinhalt enthalten sind oder mit diesem verwendet werden.

1 VEREINBARUNG ÜBER EINGESCHRÄNKTE GARANTIE. Lexmark garantiert, dass der Datenträger (z. B. Diskette oder CD), auf dem sich das Softwareprogramm befindet (sofern vorhanden), im Hinblick auf Material und Verarbeitung bei normalem Gebrauch im Garantiezeitraum fehlerfrei ist. Der Garantiezeitraum beträgt neunzig (90) Tage und beginnt an dem Tag, an dem die Software an den Originalendbenutzer geliefert wird. Diese eingeschränkte Garantie gilt nur für Softwareprogramm-Datenträger, die neu von Lexmark oder einem autorisierten Lexmark Vertragshändler bzw. Lieferanten erworben wurden. Lexmark ersetzt das Softwareprogramm, wenn sich herausstellt, dass der Datenträger nicht die Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie erfüllt.

2 GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS UND HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG. ABGESEHEN VON DEN IN DIESER SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG ENTHALTENEN BESTIMMUNGEN UND DEM MAXIMAL ZULÄSSIGEN UMFANG DURCH GELTENDES RECHT STELLEN LEXMARK UND DESSEN LIEFERANTEN DAS SOFTWAREPROGRAMM OHNE MÄNGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG. HIERMIT WERDEN ALLE WEITEREN GARANTIEEN UND BESTIMMUNGEN AUSGESCHLOSSEN; DAZU ZÄHLEN AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF EIGENTUMSRECHT, NICHTÜBERTRETUNG, MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SOWIE VIRENFREIHEIT. ALL DIESE BESTIMMUNGEN GELTEN FÜR DAS SOFTWAREPROGRAMM. SOFERN LEXMARK LAUT GESETZ KOMPONENTEN VON DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK NICHT AUSSCHLIESSEN KANN, BESCHRÄNKT LEXMARK DIE GEWÄHRLEISTUNGSDAUER LAUT EINGESCHRÄNKTER SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNG AUF 90 TAGE.

Diese Vereinbarung gilt in Verbindung mit bestimmten Rechtsvorschriften, die Garantien, Bestimmungen oder Verpflichtungen für Lexmark nach sich ziehen und die nicht ausgeschlossen oder geändert werden können. Im Fall solcher Rechte beschränkt Lexmark hiermit, soweit möglich, seine Haftung für die Verletzung dieser Rechte auf die folgenden Bereiche: Ersatz des Softwareprogramms oder Erstattung des für das Softwareprogramm bezahlten Kaufpreises.

Das Softwareprogramm enthält möglicherweise Internet-Links zu anderen Softwareanwendungen und/oder Webseiten, die von Drittanbietern, die nicht zu Lexmark gehören, bereitgestellt und vertrieben werden. Sie bestätigen und stimmen zu, dass Lexmark in keiner Form verantwortlich ist für die Bereitstellung, Leistung, den Betrieb oder Inhalt dieser Softwareanwendungen und/oder Webseiten.

3 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG. SOWEIT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT ZULÄSSIG IST JEGLICHE HAFTUNG VON LEXMARK HINSICHTLICH DIESER SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG AUSDRÜCKLICH AUF DEN FÜR DAS SOFTWAREPROGRAMM BEZAHLTEN KAUFPREISES BZW. 5 US-DOLLAR (ODER DER ENTSPRECHENDEN LANDESWÄHRUNG) BESCHRÄNKT, JE NACHDEM, WELCHER BETRAG HÖHER IST. DER EINZIGE ANSPRUCH IM RAHMEN DIESER EINGESCHRÄNKTEN SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG GEGENÜBER LEXMARK IN EINEM RECHTSSTREIT BESTEHT IN DER BEZAHLUNG EINER DIESER BETRÄGE. MIT DER BEZAHLUNG ERLÖSCHEN FÜR LEXMARK SÄMTLICHE VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGEN IHNEN GEGENÜBER.

LEXMARK, SEINE ZULIEFERER, TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER VERTRAGSHÄNDLER HAFTEN IN KEINEM FALL FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN ODER STRAF- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENEN GEWINN ODER UMSATZ, VERLOREN GEGANGENE EINSPARUNGEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, JEGLICHEN VERLUST, UNGENAUIGKEITEN VON ODER SCHÄDEN AN DATEN ODER DATENSÄTZEN, FÜR ANSPRÜCHE DRITTER ODER PERSONENSCHÄDEN BZW. IMMOBILIENSCHÄDEN ODER SCHÄDEN VON SACHVERMÖGEN, DATENSCHUTZVERLUST, DER AUFGRUND DER VERWENDUNG BZW. NICHT MÖGLICHEN VERWENDUNG DES SOFTWAREPROGRAMMS ODER IN VERBINDUNG MIT EINER ANDEREN BESTIMMUNG DIESER LIZENZVEREINBARUNG ENTSTEHEN KANN). DIES IST UNABHÄNGIG VON DER FORM DES ANSPRUCHS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, BRUCH DER GARANTIE ODER DES VERTRAGS, SCHADENSERSATZRECHT (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG). DIES GILT AUCH, WENN LEXMARK BZW. SEINE ZULIEFERER, TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER VERTRIEBSHÄNDLER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDEN BZW. FÜR JEGLICHEN ANSPRUCH IHRERSEITS, DER AUF GRUNDLAGE VON ANSPRÜCHEN DRITTER EINGEREICHT WURDE, AUSSER, DER SCHADENERSATZAUSSCHLUSS WIRD ALS RECHTLICH UNGÜLTIG BETRACHTET. DIE OBIGEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN DIE OBIGEN RECHTSMITTEL IHR ZIEL VERFEHLEN.

- 4 GESETZE DER USA-BUNDESSTAATEN.** Durch diese eingeschränkte Software-Gewährleistung erhalten Sie bestimmte Rechte. Sie haben unter Umständen noch weitere Rechte, die jedoch von Staat zu Staat unterschiedlich sind. Einige Staaten lassen keine Beschränkung hinsichtlich der Dauer einer stillschweigenden Gewährleistung oder den Ausschluss bzw. die Beschränkung von indirekten Schäden oder Folgeschäden zu. In diesen Fällen finden die in dieser Erklärung aufgeführten Beschränkungen oder Ausschlüsse unter Umständen keine Anwendung.
- 5 LIZENZVERGABE.** Lexmark gewährt Ihnen die folgenden Rechte, vorausgesetzt, Sie erfüllen alle Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung:
- a Verwendung.** Sie haben das Recht, eine (1) Kopie des Softwareprogramms zu verwenden. Der Begriff "Verwendung" bedeutet das Speichern, Laden, Installieren, Ausführen bzw. das Starten des Softwareprogramms. Hat Lexmark Ihnen eine Lizenz für die Verwendung des Softwareprogramms durch mehrere Benutzer erteilt, müssen Sie die Anzahl der autorisierten Benutzer auf die in der Vereinbarung mit Lexmark angegebene Anzahl beschränken. Sie dürfen die Komponenten des Softwareprogramms nicht für die Verwendung auf mehr als einem Computer aufteilen. Sie erklären sich damit einverstanden, die Software in keiner Weise - weder ganz noch teilweise - auf eine Art und Weise zu verwenden, durch die das Aussehen jeglicher Warenzeichen, Markennamen, Warendesigns oder Hinweise auf geistiges Eigentum, die auf jeglichem Computermonitor angezeigt werden und die in der Regel durch bzw. als Ergebnis der Software generiert werden, zu überschreiben, zu modifizieren, zu entfernen, auszublenden, zu ändern oder deren Hervorhebung aufzuheben.
 - b Kopieren.** Sie sind berechtigt, eine (1) Kopie des Softwareprogramms ausschließlich zu Sicherungs- oder Archivierungszwecken bzw. zur Installation anzufertigen, vorausgesetzt, die Kopie enthält alle Eigentumshinweise des ursprünglichen Softwareprogramms. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht auf öffentliche oder verteilte Netzwerke kopieren.
 - c Rechtsvorbehalt.** Das Softwareprogramm, einschließlich aller Schriftarten, ist urheberrechtlich geschützt und befindet sich im Eigentum von Lexmark International, Inc. bzw. dessen Lieferanten. Lexmark behält sich alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich in dieser Lizenzvereinbarung gewährt werden.
 - d Freeware.** Ungeachtet der Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung werden alle Teile des Softwareprogramms, die unter öffentlicher Lizenz von Drittherstellern ("Freeware") bereitgestellt werden, im Rahmen der für die Freeware geltenden Bestimmungen zur Verfügung gestellt. Hierbei kann es sich um eine separate Vereinbarung, eine Sonderlizenz oder elektronische Lizenzbestimmungen zum Zeitpunkt des Herunterladens handeln. Ihre Verwendung der Freeware unterliegt vollständig den Bestimmungen dieser Lizenz.
- 6 ÜBERTRAGUNG.** Sie sind berechtigt, das Softwareprogramm an andere Endbenutzer zu übertragen. Bei der Übertragung müssen alle Softwarekomponenten, Datenträger, gedruckten Materialien sowie diese Lizenzvereinbarung enthalten sein, und Sie dürfen keine Kopien des Softwareprogramms oder dessen Komponenten aufbewahren. Die Übertragung darf nicht indirekt erfolgen, wie beispielsweise als Versand. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, der das übertragene Softwareprogramm erhalten soll, allen Bestimmungen der Lizenzvereinbarung zustimmen. Nach der Übertragung des Softwareprogramms wird Ihre Lizenz automatisch beendet. Sie dürfen das Softwareprogramm nur im Rahmen der Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung vermieten, Unterlizenzen dafür vergeben oder Rechte daran übertragen, und jeder Versuch, dies zu tun, wird als nichtig erklärt.
- 7 AKTUALISIERUNGEN.** Um ein als Aktualisierung gekennzeichnetes Softwareprogramm zu verwenden, müssen Sie zunächst über eine Lizenz für das ursprüngliche Softwareprogramm, das von Lexmark als für die Aktualisierung geeignetes Produkt gekennzeichnet wurde, verfügen. Nach der Aktualisierung dürfen Sie das Softwareprogramm, das das Ausgangsprodukt für Ihre Aktualisierung bildete, nicht mehr verwenden.
- 8 EINSCHRÄNKUNGEN IM HINBLICK AUF REVERSE-ENGINEERING.** Außer in dem in dieser Lizenz oder den entsprechenden Gesetzen zulässigen Rahmen dürfen Sie das Softwareprogramm nicht verändern, zurückentwickeln, in eine andere Ausdrucksform umwandeln (Reverse-Assemble) oder die Software auf andere Weise übersetzen. Diese Vorgänge sind lediglich zur Interoperabilität, Fehlerbehebung sowie zur Sicherheitsüberprüfung zulässig. Wenn für Sie solche gesetzlich vorgeschriebenen Rechte gelten,

benachrichtigen Sie Lexmark in Schriftform über geplante Zurückentwicklungen bzw. über die Umwandlung in eine andere Ausdrucksform (Reverse-Assemble/Reverse-Compile). Sie dürfen das Softwareprogramm nicht entschlüsseln, es sei denn, dieser Vorgang ist im Rahmen der zulässigen Verwendung des Softwareprogramms erforderlich.

- 9 ZUSÄTZLICHE SOFTWARE.** Sofern Lexmark keine speziellen Bestimmungen im Rahmen von Aktualisierungen oder Ergänzungen bereitstellt, gilt diese Lizenzvereinbarung für Aktualisierungen oder Ergänzungen zum ursprünglichen Softwareprogramm von Lexmark.
- 10 LAUFZEIT.** Diese Lizenzvereinbarung ist solange gültig, bis sie beendet oder abgelehnt wird. Sie können diese Lizenz jederzeit ablehnen oder kündigen, indem Sie entweder alle Kopien des Softwareprogramms sowie alle Änderungen, Dokumentationen und integrierten Teile der Software vernichten bzw. wie anderweitig in diesen Bestimmungen beschrieben vorgehen. Lexmark kann Ihre Lizenz mit vorheriger Ankündigung kündigen, wenn Sie gegen eine beliebige der Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung verstoßen. Im Falle einer solchen Kündigung erklären Sie sich einverstanden, sämtliche Kopien des Softwareprogramms sowie alle Änderungen, Dokumentationen und integrierten Teile des Softwareprogramms zu vernichten.
- 11 STEUERN.** Sie erklären sich damit einverstanden, dass Sie für die Zahlung sämtlicher Steuern, einschließlich - ohne Ausnahme - Steuern für Waren, Dienstleistungen und Privateigentum, die sich aus dieser Lizenzvereinbarung bzw. der Verwendung des Softwareprogramms ergeben, verantwortlich sind.
- 12 KLAGEVERJÄHRUNG.** Keine Partei darf eine Klage - unabhängig von ihrer Form -, die aus dieser Vereinbarung entsteht, später als zwei Jahre, nachdem der Rechtsanspruch entstanden ist, erheben, sofern dies nicht nach geltendem Recht vorgesehen ist.
- 13 GELTENDES RECHT.** Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht des Staates Kentucky (Commonwealth of Kentucky), Vereinigte Staaten von Amerika. Rechtswahlklauseln gelten je nach Gerichtsstand. Das Abkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf wird ausgeschlossen.
- 14 RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA.** Die Entwicklung des Softwareprogramm wurde ausschließlich durch private Mittel finanziert. Die Rechte durch die US-Regierung zur Verwendung des Softwareprogramms unterliegen dieser Vereinbarung sowie den Einschränkungen in DFARS 252.227-7014 und ähnlichen FAR-Bestimmungen (bzw. vergleichbare Behördenbestimmungen oder Vertragsklauseln).
- 15 ZUSTIMMUNG ZUR NUTZUNG VON DATEN.** Sie stimmen zu, dass Lexmark, seine Tochtergesellschaften und Vertragspartner Daten, die im Rahmen von Produkt-Supportleistungen im Hinblick auf das Softwareprogramm eingeholt wurden, sammeln und verwenden dürfen. Lexmark stimmt zu, Informationen, die Sie persönlich identifizieren, nicht weiterzugeben; es werden lediglich die Daten weitergegeben, die zur Bereitstellung dieser Dienstleistungen erforderlich sind.
- 16 EXPORTBESCHRÄNKUNGEN.** Folgende Vorgänge sind nicht zulässig: (a) Erwerb, Versand, Übertragung oder Reexport - direkt oder indirekt - des Softwareprogramms oder eines direkten Produkts davon bei Verletzung der anwendbaren Exportgesetze; (b) Genehmigung zur Verwendung des Softwareprogramms für Zwecke, die aufgrund solcher Exportgesetze unzulässig sind, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Weitergabe oder Verteilung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.
- 17 VEREINBARUNG - VERTRAG IM ELEKTRONISCHEN FORMAT.** Lexmark und Sie stimmen zu, diese Lizenzvereinbarung im elektronischen Format abzuschließen. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Einverstanden" oder "Ja" auf dieser Seite klicken oder dieses Produkt verwenden, nehmen Sie die Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung an. Mit diesem Vorgang "unterzeichnen" Sie einen Vertrag mit Lexmark.
- 18 BEFUGNIS UND VOLLMACHT FÜR VERTRAGSABSCHLUSS.** Sie bestätigen, dass Sie zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Lizenzvertrags volljährig sind und Sie gegebenenfalls über die entsprechende Befugnis Ihres Arbeitgebers oder Vorgesetzten für diesen Vertragsabschluss verfügen.
- 19 VOLLSTÄNDIGE VEREINBARUNG.** Diese Lizenzvereinbarung (einschließlich sämtlicher Zusätze und Änderungen an dieser Lizenzvereinbarung, die im Lieferumfang des Softwareprogramms enthalten sind) bildet die gesamte Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark hinsichtlich des Softwareprogramms. Mit Ausnahme der hier genannten Bestimmungen treten diese Bestimmungen an die Stelle aller vorherigen oder gleichzeitigen

mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen, Vorschläge sowie Bestätigungen hinsichtlich des Softwareprogramms bzw. sämtlicher anderer Gegenstände dieser Lizenzvereinbarung (mit Ausnahme von anderen schriftlichen Vereinbarungen, die von Ihnen und Lexmark hinsichtlich der Verwendung des Softwareprogramms unterzeichnet wurden, sofern diese nicht aufgeführten Bestimmungen nicht gegen die Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung verstoßen). Sollten bestimmte Lexmark Richtlinien und Programme für Supportleistungen den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung widersprechen, treten die Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung in Kraft.

MICROSOFT CORPORATION NOTICES

- 1** This product may incorporate intellectual property owned by Microsoft Corporation. The terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property may be found at **<http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=52369>**.
- 2** This product is based on Microsoft Print Schema technology. You may find the terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property at **<http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=83288>**.

RECHTSHINWEISE DER ADOBE SYSTEMS INCORPORATED

Enthält Flash[®]-, Flash[®] Lite[™]- und/oder Reader[®]-Technologie der Adobe Systems Incorporated.

Dieses Produkt enthält Adobe[®] Flash[®]-Player-Software unter Lizenz der Adobe Systems Incorporated, Copyright © 1995-2007 Adobe Macromedia Software LLC. Alle Rechte vorbehalten. Adobe, Reader und Flash sind Marken der Adobe Systems Incorporated.

Index

Ziffern

250-Blatt-Zuführung
 Installieren von 19
30.yy Auffüllen unzulässig, Kassette
 wechseln 110
31 Defekte oder fehlende Kassette
 austauschen 111
32.yy Nicht unterstützte Kassette
 austauschen 111
32.yy Teilenummer der Kassette von
 Gerät nicht unterstützt 111
34 Papier ist zu kurz 111
35 Nicht genug Speicher für
 "Ressourcen speichern" 111
37 Nicht genug Speicher für Flash-
 Defragmentierung 111
37 Nicht genug Speicher zum
 Sortieren 112
38 Speicher voll 112
39 Komplexe Seite, einige Daten
 wurden u. U. nicht gedruckt 112
51 Beschädigter Flash-Speicher
 gefunden 112
52 Nicht genug freier Platz in Flash-
 Speicher für Ressourcen 112
53 Unformatierter Flash-Speicher
 gefunden 113
54 Standard-Netzwerk
 Softwarefehler 113
550-Blatt-Zuführung
 Installieren von 19
56 Standard-Parallel-Anschluss
 deaktiviert 113
56 Standard-USB-Anschluss
 deaktiviert 113
58 Zu viele Fächer eingesetzt 114
58 Zu viele Flash-Optionen
 installiert 113
59 Nicht kompatibles Fach
 <x> 114
84 FL-Set erneuern 114
84 FL-Set ersetzen 114
88 Wenig Toner in
 Druckkassette 114
88 yy Kassette austauschen 114

Zeichen

<Papiereinzug> auffüllen mit
 <benutzerdefinierte
 Zeichenfolge> 109
<Papiereinzug> auffüllen mit
 <Format> 109
<Papiereinzug> auffüllen mit
 <Name der Benutzersorte> 109
<Papiereinzug> auffüllen mit
 <Sorte> <Format> 109

A

Abbrechen von Aufträgen
 unter Macintosh 55
 unter Windows 55
Allgemeine Einstellungen
 (Menü) 73
Anschließen von Kabeln 22
Anzeige, Problemlösung
 Anzeige enthält nur Rauten 115
 Anzeige ist leer 115
Anzeigen
 Berichte 93
aufbewahren
 paper 46
 Verbrauchsmaterial 84
Aufheben der Verbindungen von
 Fächern 42
Austauschen
 Druckkassette 86
 Fotoleiter-Kit 88

Ä

äußeres Druckergehäuse
 Reinigen 84

B

Bedienerkonsole des Druckers
 Werksvorgaben
 wiederherstellen 94
Benutzerdefinierter Name für die
 Papiersorte
 erstellen 43
Benutzersorte <x>
 Namen ändern 43
Berichte
 Anzeigen 93

Bestellen

 Druckkassetten 85
Bestellen von Verbrauchsmaterial
 Druckkassetten 85
 Fotoleiter-Kit 86
Briefbogen
 einlegen 37
 einlegen, Fächer 51
 einlegen, manuelle Zuführung 51
 Richtlinien 51
Briefumschläge
 einlegen 37
 Tipps 52

D

Dokumente, drucken
 unter Macintosh 50
 unter Windows 50
Druckauftrag
 abbrechen über die
 Bedienerkonsole des
 Druckers 55
 abbrechen unter Windows 55
 abbrechen vom Macintosh 55
Druckaufträge abbrechen
 über die
 Druckerbedienerkonsole 55
Drucken
 Druckersoftware installieren 24
 MenüEinstellungsseite 23
 Netzwerk-Konfigurationsseite 23
 Schriftartmusterliste 54
 Testseiten für Druckqualität 55
 unter Macintosh 50
 unter Windows 50
 Verzeichnisliste 54
Drucken der Problemlösung
 Auftrag wird auf falschem Papier
 gedruckt 117
 Auftrag wird aus falschem Fach
 gedruckt 117
 Druckaufträge werden nicht
 gedruckt 115
 Drucken des Auftrags dauert
 länger als erwartet 116
 Fachverbindung funktioniert
 nicht 117

- falsche Zeichen werden gedruckt 117
 - fehlerhafte Ränder 124
 - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 117
 - häufige Papierstaus 119
 - Papier wellt sich 124
 - unerwartete Seitenumbrüche 118
 - Drucker
 - Grundmodell 9
 - Konfigurationen 9
 - Mindestabstand 8
 - Standort auswählen 8
 - Transport 91
 - umsetzen 91
 - Druckerbedienerkonsole
 - Werksvorgaben wiederherstellen 94
 - Druckermeldungen
 - <Papiereinzug> auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge> 109
 - <Papiereinzug> auffüllen mit <Format> 109
 - <Papiereinzug> auffüllen mit <Name der Benutzersorte> 109
 - <Papiereinzug> auffüllen mit <Sorte> <Format> 109
 - 30.yy Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 110
 - 31 Defekte oder fehlende Kassette austauschen 111
 - 32.yy Nicht unterstützte Kassette austauschen 111
 - 32.yy Teilenummer der Kassette von Gerät nicht unterstützt 111
 - 34 Papier ist zu kurz 111
 - 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 111
 - 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 111
 - 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 112
 - 38 Speicher voll 112
 - 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 112
 - 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 112
 - 52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 112
 - 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 113
 - 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 113
 - 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 113
 - 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 113
 - 58 Zu viele Fächer eingesetzt 114
 - 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 113
 - 59 Nicht kompatibles Fach <x> 114
 - 84 FL-Set erneuern 114
 - 84 FL-Set ersetzen 114
 - 88 Wenig Toner in Druckkassette 114
 - 88 yy Kassette austauschen 114
 - Manu. Zuf. auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge> 110
 - Manu. Zuf. auffüllen mit <Format> 110
 - Manu. Zuf. auffüllen mit <Name der Benutzersorte> 110
 - Manu. Zuf. auffüllen mit <Sorte> <Format> 110
 - Papier aus Standardablage entfernen 110
 - Vordere Klappe schl. 109
 - Druckeroptionen, Problemlösung
 - Flash-Speicherkarte 119
 - Option funktioniert nicht 118
 - Papierzuführungen 119
 - Speicherkarte 119
 - Druckerprobleme, lösen grundlegender 115
 - Druckersoftware installieren
 - Hinzufügen von Optionen 24
 - Druckkassette
 - Austauschen 86
 - Druckkassetten
 - Bestellen 85
 - Recycling 30
 - Druckqualität, Problemlösung
 - abgeschnittene Bilder 122
 - Ausdruck ist zu dunkel 125
 - Ausdruck ist zu schwach 126
 - Geisterbilder 123
 - grauer Hintergrund 123
 - leere Seiten 122
 - schlechte
 - Foliendruckqualität 128
 - senkrechte Streifen 129
 - Streifen im vollschwarzen Bereich 130
 - Streifen in vollweißen Bereich 130
 - Testseiten für Druckqualität 121
 - Tonerabrieb 127
 - Tonerflecken 128
 - Tonernebel oder Hintergrundschatten 127
 - verzerrter Ausdruck 127
 - waagrechte Streifen 128
 - Zeichen weisen gezackte Kanten auf 122
 - Druckqualität, schlecht durch Auswahl von Papier und Spezialdruckmedien vermeiden 45
- E**
- einlegen
 - Briefbogen in Fächer 51
 - Briefbögen in manuelle Zuführung 51
 - Fächer 33
 - Universalzuführung 37
 - Einlegen von Papier (Menü) 64
 - Einsparen von Verbrauchsmaterial 27
 - E-Mail
 - Benachrichtigung, dass anderes Papier benötigt wird 93
 - Benachrichtigung bei fehlendem Papier 93
 - Benachrichtigung bei niedrigem Füllstand 93
 - Benachrichtigung bei Papierstau 93
 - Embedded Web Server 92
 - Administratoreinstellungen 92
 - Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 93
 - Einstellungen auf andere Drucker kopieren 94
 - kann nicht geöffnet werden 130
 - Netzwerkeinstellungen 92
 - Überprüfen des Gerätestatus 93
 - Embedded Web Server, Administratorhandbuch 92
 - empfohlene Druckseite 45

Energiesparende Einstellungen 27
Sparmodus 27
Stiller Modus 28
Strom sparen 29
Ethernet-Anschluss 22
Etiketten, Papier
Tipps 53

F

Fächer
einlegen 33
trennen 42, 43
verbinden 42, 43
Fachtrennung 43
Fachverbindung 43
FCC-Hinweise 137
Festlegen
Papierformat 31
Papiersorte 31
Universal (Papierformat) 31
Firmware-Karte
Installieren von 18
Flash-Speicherkarte
Installieren von 18
Problemlösung 119
Folien
einlegen 37
Tipps 52
Fotoleiter-Kit
Austauschen 88
Bestellen 86

G

Geräuschemissionspegel 134
Geräuschpegel reduzieren 28

H

Hinweise 133, 134, 135, 136, 137
Hinweise zu Emissionen 134, 137

I

Informationen, finden 7
Installieren von
Druckersoftware 24
Optionen im Treiber 24

K

Kabel
Ethernet 22
parallel 22

USB 22
Karten
einlegen 37
Tipps 54
Konfigurationen
Drucker 9
konfigurieren
mehrere Drucker 94
Kundendienst anrufen 131

M

Manu. Zuf. auffüllen mit
<benutzerdefinierte
Zeichenfolge> 110
Manu. Zuf. auffüllen mit
<Format> 110
Manu. Zuf. auffüllen mit <Name der
Benutzersorte> 110
Manu. Zuf. auffüllen mit <Sorte>
<Format> 110
Materialbenachrichtigungen 94
konfigurieren 94
Menü "Benutzersorten" 65
Menü "Berichte" 67
Menü "Papierstruktur" 61
Menü "PCL-Emulation" 81
Menü "Universaleinrichtung" 66
Menü "Universal-Zufuhr
konfigurieren" 61
Menü Dienstprog. 80
Menüeinstellungen
Laden auf mehreren Druckern 94
Menüeinstellungsseite
Drucken 23
Menü Konfiguration 75
Menü Netzwerk 68
Menü Parallel 71
Menü Qualität 79
Menüs
Allgem. Konfig. 66
Allgemeine Einstellungen 73
Benutzersorten 65
Berichte 67
Dienstprogramme 80
Einlegen von Papier 64
Einrichtung 75
Netzwerk 68
Papierausgabe 77
Papierformat/Sorte 58
Papiergewicht 63
Papierstruktur 61
parallel 71

PCL-Emulation 81
PostScript 80
Qualität 79
Standardquelle 58
Übersicht 57
Universal-Zufuhr
konfigurieren 61
USB 69
mit dem Kundendienst Kontakt
aufnehmen 131

N

Netzwerkanleitung 92
Netzwerk-Konfigurationsseite 23
Nicht reagierenden Drucker
überprüfen 115

O

Optionen
250-Blatt-Zuführung 19
550-Blatt-Zuführung 19
Firmware-Karte 18
Flash-Speicherkarte 18
Speicherkarte 15
Speicherkarten 14

Ö

Ökologische Einstellungen
Sparmodus 27
Stiller Modus 28
Strom sparen 29

P

paper
aufbewahren 46
Auswählen 45
Briefbogen 46
Eigenschaften 44
einlegen, manuelle Zuführung 37
empfohlene Druckseite 45
Formateinstellung "Universal" 31
Format festlegen 31
Recycling-Papier 26
Sorte einstellen 31
Universal (Papierformat) 66
unzulässig 45
Vorgedruckte Formulare 46
Papieranschlag, verwenden 12
Papierausgabe 77
Papier aus Standardablage
entfernen 110

- Papieretiketten
 - einlegen 37
- Papierformat/Sorte (Menü) 58
- Papierformate
 - von Drucker unterstützt 48
- Papiergewicht (Menü) 63
- Papiermengen
 - Fächer 41
 - Universalzuführung 41
- Papiersorten
 - Einzugsbereich 47
 - Unterstützung für
 - Duplexdruck 47
 - von Drucker unterstützt 47
- Papierstaus
 - Bedeutung der Meldungen 97
 - feststellen 97
 - Papierpfad 97
 - vermeiden 96
 - Zugriff 97
- Papierstaus, beseitigen
 - 200 99
 - 201 101
 - 202 102
 - 231 103
 - 233 105
 - 234 105
 - 235 106
 - 24x 106
 - 251 107
- Papierstaus, vermeiden
 - Abschneiden von Papier und
 - Spezialdruckmedien 45
 - Auswählen von Papier und
 - Spezialdruckmedien 45
- Papierzuführung, Problemlösung
 - gestaute Seite wird nicht neu
 - gedruckt 120
 - Meldung wird nach dem
 - Beseitigen des Papierstaus
 - weiterhin angezeigt 120
- Parallel-Anschluss 22
- PostScript (Menü) 80
- Problemlösung
 - Lösen von grundlegenden
 - Druckerproblemen 115
 - mit dem Kundendienst Kontakt
 - aufnehmen 131
 - Nicht reagierenden Drucker
 - überprüfen 115
- Problemlösung, Anzeige
 - Anzeige enthält nur Rauten 115

- Anzeige ist leer 115
- Problemlösung, Druckeroptionen
 - Flash-Speicherkarte 119
 - Option funktioniert nicht 118
 - Papierzuführungen 119
 - Speicherkarte 119
- Problemlösung, Druckqualität
 - abgeschnittene Bilder 122
 - Ausdruck ist zu dunkel 125
 - Ausdruck ist zu schwach 126
 - Geisterbilder 123
 - grauer Hintergrund 123
 - leere Seiten 122
 - schlechte
 - Foliendruckqualität 128
 - senkrechte Streifen 129
 - Streifen im vollschwarzen
 - Bereich 130
 - Streifen in vollweißen
 - Bereich 130
 - Testseiten für Druckqualität 121
 - Tonerabrieb 127
 - Tonerflecken 128
 - Tonernebel oder
 - Hintergrundschatten 127
 - verzerrter Ausdruck 127
 - waagrechte Streifen 128
 - Zeichen weisen gezackte Kanten
 - auf 122
- Problemlösung, Papierzuführung
 - gestaute Seite wird nicht neu
 - gedruckt 120
 - Meldung wird nach dem
 - Beseitigen des Papierstaus
 - weiterhin angezeigt 120
- Problemlösung beim Drucken
 - Auftrag wird auf falschem Papier
 - gedruckt 117
 - Auftrag wird aus falschem Fach
 - gedruckt 117
 - Druckaufträge werden nicht
 - gedruckt 115
 - Drucken des Auftrags dauert
 - länger als erwartet 116
 - Fachverbindung funktioniert
 - nicht 117
 - falsche Zeichen werden
 - gedruckt 117
 - fehlerhafte Ränder 124
 - Große Druckaufträge werden
 - nicht sortiert 117
 - häufige Papierstaus 119

- Papier wellt sich 124
- unerwartete
 - Seitenumbrüche 118

R

- Recycling 135
 - Druckkassetten 30
 - Lexmark Produkte 30
 - Verpackung von Lexmark 30
 - WEEE-Erklärung 134
- Recycling-Papier
 - Verwenden 26
- Reinigen
 - äußeres Druckergehäuse 84
- Richtlinien
 - Briefbogen 51

S

- Schriftartmusterliste
 - Drucken 54
- Sicherheit 5, 6
- Sparmodus (Einstellung) 27
- Speicherkarte
 - Installieren von 15
 - Problemlösung 119
- Spezialdruckmedien
 - Auswählen 45
 - empfohlene Druckseite 45
- Standardablage, verwenden 12
- Standardeinzug (Menü) 58
- Status des Verbrauchsmaterials
 - prüfen 84
- Staus, beseitigen
 - 200 99
 - 201 101
 - 202 102
 - 231 103
 - 233 105
 - 234 105
 - 235 106
 - 24x 106
 - 251 107
- Stiller Modus 28
- Strom sparen
 - Anpassen 29
- suchen
 - Dokumentationen 7
 - Informationen 7
 - Website 7
- Systemplatine
 - Zugriff 14

T

Testseiten für Druckqualität
drucken 55

Tipps

- Briefumschläge 52
- Etiketten, Papier 53
- Folien 52
- Karten 54

Transportieren des Druckers 91

U

Umsetzen des Druckers 91

Umweltbewusste Einstellungen

- Sparmodus 27
- Stiller Modus 28

Universal (Papierformat) 66

- Festlegen 31

Universalzuführung

- einlegen 37

USB, Menü 69

USB-Anschluss 22

Ü

Überprüfen des Gerätestatus

- Embedded Web Server 93

Überprüfen des virtuellen Displays

- Embedded Web Server 92

V

Verbinden von Fächern 42

Verbrauchsmaterial

- aufbewahren 84
- einsparen 27
- Status 84

Veröffentlichungen, finden 7

Verzeichnisliste, drucken 54

Virtuelles Display

- Zugriff 92

Vordere Klappe schl. 109

W

Website

- suchen 7

Werksvorgaben wiederherstellen

- Menüs der
Druckerbedienerkonsole 94